

PFARRBRIEF

des Pfarrverbands

Maisacher Land



Advent 2021



**Das Leben als Geschenk
betrachten**

Inhalt

Vorwort	03
Aktuelles aus dem Pfarrverband	04
Aktuelles aus den Pfarreien	13
Thema	23
Termine	24
Rückblick Pfarrverband	27
Rückblick Pfarreien	37
Kinderseite	53
Humor & Rätsel	54
Adressen	55
Meditation	56

IMPRESSUM

Pfarrbrief des Pfarrverbands Maisacher Land, Advent 2021

Herausgeber: Pfarrverband Maisacher Land
Kirchenstraße 14, 82216 Maisach
Telefon: 08141-39080
Email: pv-maisacher-land@ebmuc.de

Ansprechpartner und Redaktion:

Werner Eberl & Andreas Metzger (Maisach),
Cornelia Quell & Robert Berens (Gernlinden),
Claudia Harlacher & Birgitt Müller (Malching/Germerswang),
Elfriede Walch (Rottbach),
Maria Nebelmeir (Überacker),
Thomas Bartl

Redaktionsschluss für die Ausgabe Ostern: 13.03.2022

Titelbild: Christkind in der Krippe St. Vitus (Foto: Werner Eberl)

Layout und Gestaltung: Thomas Bartl

Druck: SAS Druck, Fürstenfeldbruck; **Papier:** Enviro Ahead FSC 100 % Altpapier

Erscheinungsweise: Der Pfarrbrief erscheint dreimal jährlich in einer Auflage von 5.800 Stück und wird kostenlos an alle Haushalte im Pfarrverband Maisacher Land verteilt.

Haftungsausschluss: Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder.

Liebe Leserinnen und Leser!

Geschenke gehören zu Weihnachten einfach dazu. Sie drücken Wertschätzung und Liebe aus und machen Freude. Dass Gott uns seinen Sohn schenkt, hat eine große Bedeutung für unser Leben: Er zeigt sich uns ganz menschlich und schenkt uns seine volle Anerkennung, er nimmt unser Leben an mit seinen Höhen und Tiefen, so dass wir es als sinnvoll und lebenswert erfahren können.

Von daher kann es für uns hilfreich sein, das Leben als Geschenk zu betrachten. Vieles nehmen wir doch schnell allzu selbstverständlich. Und manchmal sehen wir nur noch die Probleme und das Negative. Da hilft es, den Blick auf das Gute und Schöne zu weiten, das ja auch da ist. Dann spüren wir wieder, dass uns das Leben geschenkt ist und wir dankbar sein dürfen. Andreas Metzger hat dazu unter dem Artikel „Leben - ein Geschenk Gottes“ passende Worte gefunden (S. 23).

Auch die Veranstaltungen, auf die wir Sie in unserem Adventpfarrbrief hinweisen, möchten zu einem dankbaren Blick beitragen. Corona hat uns letztes Jahr gelehrt, dass selbst Gottesdienste zur Advent- und Weihnachtszeit nicht einfach selbstverständlich stattfinden. Eine Übersicht für dieses Jahr finden Sie unter den Terminen Seite 24ff. Auch der Einsatz von Ehrenamtlichen ist ein großes Geschenk für die Gemeinschaft. Wir suchen in diesem Sinn für die Pfarrgemeinderatswahlen 2022 neue Kandidaten/-innen (S. 7).

Dass es nach dem Abschied von Pater Benjamin weiterhin viele Gottesdienste gibt (S. 6), dürfen wir ebenso als Geschenk betrachten wie den Segen, den die Sternsinger Anfang Januar wieder zu Ihnen bringen (S. 11). Für die Freunde der schönen Musik verweisen wir auf die vielfältigen Veranstaltungen, die wir anbieten können (Pfarrverband Seite 12, Maisach Seite 14, Gernlinden Seite 16).

Im Rückblick sind wir dankbar für die Bergmesse (S. 31), den Ministrantenausflug (S. 34) oder auch für die neue Verwaltungsleiterin und -sekretärin (S. 35). Was sonst noch so alles los ist und war: Schmökern Sie doch einfach selbst.

Jetzt wünschen wir Ihnen einen guten Advent, schöne und fröhliche Weihnachten und ein gesegnetes Neues Jahr 2022 - und natürlich, dass Sie immer wieder das Leben als Geschenk betrachten können!

Im Namen der Redaktion, Thomas Bartl

**Fest der
Geschenke**

**Leben als
Geschenk**

Dankbarkeit

**Besondere
Gottesdienste**

Ehrenamtliche

**Sternsinger-
Segen**



Grußwort von Pfarrer Terance

Kürzlich habe ich die Geschichte „Der Engel, der nicht singen wollte“ von Werner Reiser gelesen: Als die Menge der himmlischen Heerscharen über den Feldern von Bethlehem jubelte: „Ehre sei Gott in der Höhe und Friede den Menschen auf Erden“, hörte ein kleiner Engel plötzlich zu singen auf. „Warum willst du nicht singen?“ fragte ein Großengel ihn streng. Er antwortete: „Ich wollte ja singen. Ich habe meinen Part gesungen bis zum „Ehre sei Gott in der Höhe“. Aber als dann das mit dem „Frieden auf Erden unter den Menschen“ kam, konnte ich nicht mehr weiter mitsingen. Auf einmal sah ich die vielen Soldaten in diesem Land und in allen Ländern. Immer und überall verbreiten sie Krieg und Schrecken, bringen Junge und Alte um und nennen das Frieden. Und auch wo nicht Soldaten sind, herrschen Streit und Gewalt, fliegen Fäuste und böse Worte zwischen den Menschen und regiert die Bitterkeit gegen Andersdenkende, und ich singe nicht gegen meine Überzeugung!“

2021 ist ein ungewöhnliches Weihnachten, an dem Erschöpfung und Schmerz wohl kaum durch „Ehre sei Gott“ weggesungen werden können. Es fehlt was, aber deshalb fällt Weihnachten nicht aus. Der Auftrag der Christen besteht darin, die befreiende Botschaft vom Frieden auf Erden zu verkünden. Dieses Evangelium muss erfahren werden, damit es geglaubt werden kann. Menschen müssen erleben können, was es heißt, mit der unbegrenzten schöpferischen Lebensmacht Gottes – mit dem Christkind – in

Kontakt zu kommen. Es ist wichtig, dass Glaubensräume unter Corona-Bedingungen nicht gerade denen verschlossen bleiben, die am meisten auf den Zuspruch von Weihnachten angewiesen sind: Die Kinder, die ein Geschenk vom Christkind erwarten, gesundheitlich angegriffene, einsame und alte Menschen, die besonders gefährdet sind. Sie haben Anspruch auf besondere Aufmerksamkeit der Kirche. Wir haben im Pfarrverband die Gottesdienstangebote und Begegnungsmöglichkeiten entwickelt in allen Pfarreien. Bitte dem Gottesdienstanzeiger und unserer Webseite folgen! Besonders möchte ich Sie am Mittwoch, den 22. Dezember, um 18:30 Uhr in St. Vitus Maisach zum besinnlichen Adventgottesdienst „Gehst Du mit nach Bethlehem?“ einladen.

„Lasst uns unsere Lampe anzünden an dem Stern von Bethlehem und in Stille durch die Nacht gehen. Wir müssen uns nicht unentwegt fragen, ob das wohl alle Finsternis vertreibt. Um an Weihnachten glücklich zu sein, brauchst du Licht und Wärme. Du brauchst Licht im Herzen, um Sinn in deinem Leben zu sehen, und du brauchst die Wärme lieber Menschen, die dich gernhaben. Jedes Herz kann eine Krippe sein, in der die Liebe geboren wird.“

Mit diesen Worten von Phil Bosmans wünsche ich, dass Sie auch in diesen schwierigen Tagen nie aufhören Gott zu suchen, ihn auch in unseren Mitmenschen und auch in uns zu finden und offen werden für das Licht, das von Bethlehem aus leuchtet und uns Hoffnung schenkt.

Ihr Pfarrer Terance Palliparambil

Unser Pastorkonzept ist abgeschlossen

Fast drei Jahre haben wir in der Konzeptgruppe nun am Pastorkonzept gearbeitet. Zwischendurch hat uns Corona ein wenig ausgebremst, nun konnten wir das Konzept erfolgreich abschließen. Dazu haben wir zunächst einige Aufgaben erledigt, die uns Weihbischof Haßlberger nach der Lektüre unseres Entwurfs mitgab. Abschließend haben wir das Pastorkonzept veröffentlicht.

Aufgaben:

Der Weihbischof hat uns viel Anerkennung für unser Konzept gegeben. Zugleich hat er uns ermutigt, kleine und konkrete Schritte der Umsetzung zu benennen, ohne uns zu überfordern. Wir können mit der derzeitigen Situation an Haupt- und Ehrenamtlichen nicht alles leisten und konzentrieren uns deshalb auf unsere Schwerpunkte. Der neue Familiennewsletter ist ein erster konkreter Schritt zu mehr Familienfreundlichkeit. Auch das Pfarrbriefteam achtet auf eine gute Gestaltung, die auch die 90 % Katholiken im Blick hat, die nicht in die Kirche gehen. Einen wertschätzenden Umgang mit Kritik fördern wir durch ein festgelegtes Beschwerdemanagement: Jede Pfarrkirche hat einen Briefkasten für „Wünsche, Anregungen, Beschwerden und Lob“. Auf diese Kästen weisen wir einmal jährlich im Advent-Pfarrbrief hin. Beschwerden sollen nicht anonym

sein, Pfarrer und PGR-Vorsitzende/r bekommen und besprechen sie und reagieren angemessen. Neue ehrenamtliche Mitarbeiter zu gewinnen bleibt eine Herausforderung.

Als erreichbare Ziele gemäß unseren Schwerpunkten legen wir fest: Dreimal jährlich feiert jede Pfarrei Gottesdienste an besonderen Orten. Und in jeder Pfarrei gibt es mindestens zwei Kinder- / Familiengottesdienste. Der Pfarrverbandsrat sichert den weiteren Weg: Er reflektiert das Konzept einmal jährlich in einer bestimmten Sitzung, der/die Vorsitzende beachtet es für die Tagesordnung. Wo möglich thematisieren es auch die Pfarrversammlungen.

Veröffentlichung des Pastorkonzeptes:

Nachdem wir die Aufgaben noch in das Konzept eingearbeitet haben, haben wir es veröffentlicht. In jeder Kirche des Pfarrverbands Maisacher Land liegen gedruckte Exemplare zum Mitnehmen aus. Sie können das Pastorkonzept gerne auch digital lesen, es steht als PDF zum Download auf unserer Homepage bereit (<https://www.erzbistum-muenchen.de/pfarrei/pv-maisacher-land/Pastorkonzept>).

Ein besonderer Dank gilt den Mitgliedern der Konzeptgruppe für ihre engagierte Mitarbeit! Das Ergebnis kann sich sehen lassen.

Thomas Bartl

Vertraut werden mit der neuen Gottesdienstordnung

Ob es einen oder zwei Priester im Pfarrverband gibt, macht schon einen großen Unterschied. Als Pater Benjamin uns verlassen hat, mussten wir die Gottesdienstordnung umstellen.

Pfarrer Terance feiert nun jedes Wochenende drei Eucharistiefiern: am Samstag-Vorabend um 18:30 Uhr, am Sonntag früh um 8:45 Uhr und am Sonntag um 10:00 Uhr. Die Vorabendmessen wechseln zwischen Maisach, Malching-Germerswang, Rottbach und Überacker. Die 8:45-Uhr-Messen gibt es weiterhin in den kleineren Pfarreien und die 10:00-Uhr-Messen weiterhin abwechselnd in Maisach und Gernlinden.

Darüber hinaus bieten wir mehr Wortgottesfeiern an, damit in jeder Pfarrei an jedem Wochenende wenigstens ein Gottesdienst gefeiert werden kann. Dafür engagieren sich die ehrenamtlichen Wortgottesdienstleiter/-innen und die Seelsorger/-innen.

Die Vorabendgottesdienste gibt es in Maisach nur noch 14-tägig. In Gernlinden können diese nicht mehr von den hauptamtlichen Seelsorgern übernommen werden, deshalb werden dort alternative Formen wie Orgelvesper, Taizégebete, Abendlob oder Wortgottesfeier angeboten (S. 15).

Für Malching-Germerswang, Rottbach und Überacker sind die Vorabendgottesdienste ungewöhnlich. Im Pfarrverbandsrat war es uns aber wichtig, dass es überhaupt ein Gottesdienstangebot gibt (Messe oder Wortgottesfeier), auch wenn die Zeit am Samstagabend vielleicht nicht so beliebt ist.

Bitte schauen Sie also immer wieder in den Kirchenanzeiger oder auf die Homepage, wann, wo und mit wem welcher Gottesdienst stattfindet. Und im Laufe der Zeit werden wir uns sicher alle an die neue Gottesdienstordnung gewöhnen.

Thomas Bartl

Herzliche Einladung zum Neujahrsgottesdienst für den Pfarrverband im Rottbacher Pfarrgarten

Der Rottbacher Pfarrgemeinderat freut sich, dass wir das Neue Jahr gemeinsam mit einem Pfarrverbands-Gottesdienst im Pfarrgarten beginnen dürfen. Der Pfarrgarten in Rottbach wird mit Schwedenfeuer und einem Lagerfeuer romantisch beleuchtet. Wir beginnen am 1. Januar 2022 um 18:30 Uhr.

Im Anschluss können wir mit Glühwein oder Kinderpunsch das Neue Jahr begrüßen. Bei Regen wird der Gottesdienst in die Kirche verlegt. Wir freuen uns über jeden Besucher aus dem ganzen Pfarrverband. Ein guter Start für hoffentlich viele Begegnungen im ganzen Jahr 2022.

Elfriede Walch

PGR-Wahlen 2022

Am 20. März 2022 sind alle Katholiken aufgerufen, einen neuen Pfarrgemeinderat zu wählen. Damit dies geschehen kann, müssen sich allerdings auch genügend Kandidatinnen und Kandidaten zur Verfügung stellen.

Unser Pfarrverband lebt vom Engagement der ehrenamtlich tätigen Menschen in unseren Pfarreien. Die gewählten Gremien sind die Kirchenverwaltung und der Pfarrgemeinderat. Der Pfarrgemeinderat ist für das gesellschaftliche Leben der Pfarreien unerlässlich, da er den Pfarrer in vielerlei Bereichen unterstützt. Aufgabenschwerpunkte werden in Ausschüsse aufgeteilt, so dass sich jeder nach seinen persönlichen Vorlieben engagieren kann! (z. B. Feste & Feiern, Liturgie, Erwachsenenbildung, Öffentlichkeitsarbeit, Ökumene, Soziales, Asyl u.v.m). Nur wenn wir genügend Kandidaten zur Wahl haben, können wir auch weiterhin in jeder Pfarrei einen Pfarrgemeinderat zur Wahl stellen. Aus meiner Sicht ist dies enorm wichtig, da in einer Zeit des Priestermangels und auch eines Mangels an kirchlichen Mitarbeitern das Leben in den Pfarreien immer stärker von den einzelnen Katholiken abhängt.

Unser Pfarrverband funktioniert aus meiner Sicht deshalb so gut, da wir es geschafft haben, unabhängig von der Größe der einzelnen Pfarreien, gleichberechtigt Angebote für die Christen



**Christ sein.
Weit denken.
Mutig handeln.**

**Pfarrgemeinderatswahl
20. März 2022**

vor Ort zu machen. Der Pfarrverband ist die Gemeinschaft gleichberechtigter Pfarreien, der dafür sorgt, dass ein vielfältiges Gemeindeleben bei schwindendem Personal (hauptamtlich) überhaupt noch möglich sein wird. Aus diesem Grunde suchen wir Menschen, die den Menschen lieben. Neben der Liturgie steht die Nächstenliebe an erster Stelle.

Aus meiner über 30-jährigen Erfahrung im PGR Maisach kann ich nur sagen, dass ich in dieser Zeit sehr viele überwiegend sehr positive Erfahrungen für mein Leben gemacht habe. Wir brauchen immer wieder auch die Erneuerung in den Gremien, damit neue Ideen und Kompetenzen unsere Tätigkeit bereichern können.

Zum Schluss möchte ich Sie noch ermutigen an den „öffentlichen Sitzungen“ der Pfarrgemeinderäte teilzunehmen, hier bekommen Sie einen Einblick in die Tätigkeitsschwerpunkte der einzelnen Pfarrgemeinderäte.

Ein frohes gesegnetes Weihnachtsfest!

Walter Jäger

Beichtgelegenheit

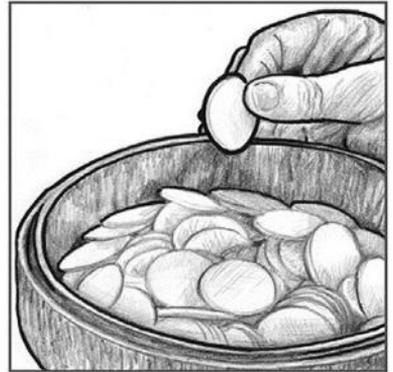
Das Sakrament der Versöhnung bieten wir dieses Jahr im Advent wegen der bekannten Umstände im Rahmen eines Beichtgespräches an. Es findet unter Einhaltung der Abstandsregeln statt. Bitte melden Sie sich bei Pfarrer Terance an: 08141-390813



Grafik: factum-adp,
pfarrbriefservice.de

Krankenkommunion

Den Kranken bieten wir die Möglichkeit, auch zu Hause die Heilige Kommunion zu empfangen. Bitte rufen Sie bei Bedarf im jeweiligen Pfarrbüro an.



Grafik: Image

Caritas-Herbstsammlung 2021

Die Schere zwischen Arm und Reich öffnet sich infolge der Corona-Krise immer weiter. Während sich Teile der Wirtschaft erholen, haben vor allem alte und alleinerziehende Menschen sowie Familien mit niedrigen Einkommen ihre letzten Ersparnisse aufgebraucht. Immer mehr Menschen geraten in Existenznot und suchen Hilfe bei den Caritas-Beratungsstellen. Das folgende Beispiel verdeutlicht, wie es mit Ihrer Unterstützung gelingt, Betroffenen neue Hoffnung zu geben:

„Ich hoffe, ich kann bald wieder wie früher für die Kinder da sein!“, wünscht sich Angelika K. Mit einem Mini-Job in der Essensausgabe einer Schulküche bessert sie ihre kleine Rente auf. Doch während der Pandemie war die Schule geschlossen. Die alte Dame fühlte sich

nicht nur einsam, sondern verbrauchte ihre letzten Ersparnisse. Das Geld schließlich reichte nicht einmal mehr für die Stromrechnung. Doch dann übernahm die Caritas die Schulden und weitere dringende Anschaffungen. „Ich bin so dankbar für die Hilfe und freue mich, die Kinder wiederzusehen.“, sagt Angelika K. „Ich habe mein Gottvertrauen wiedergefunden!“

Da wir nicht mehr in allen Straßen Sammler/-innen haben, bitten wir um Ihre Spende für die Caritas per Überweisung. Diesem Pfarrbrief liegt ein Überweisungsträger bei. Bis 200 € gilt der Durchschlag / der Überweisungsabschnitt als Spendenbescheinigung. Sie können Ihre Spende auch in einem Umschlag im Pfarrbüro abgeben. Wenn Sie eine Spendenbescheinigung benötigen, vermerken Sie es bitte. Danke von Herzen für Ihren Beitrag!

„Zukunftsplan: Hoffnung“ – Weltgebetstag 2022

„Zukunftsplan: Hoffnung“ lautet der offizielle deutsche Titel des Weltgebetstages 2022.

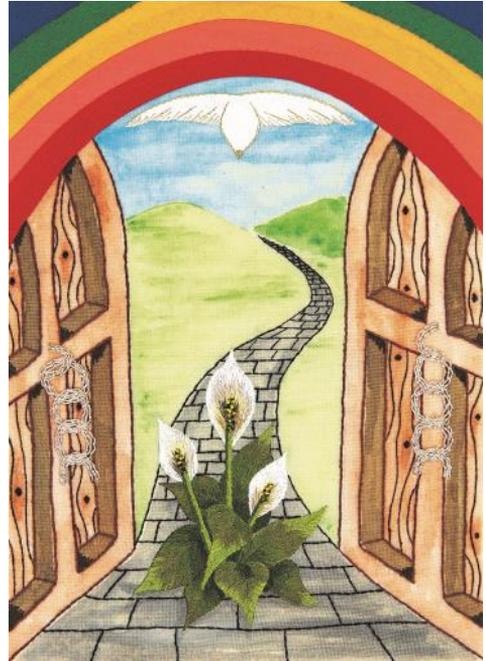
Frauen aus England, Wales und Nordirland haben die Gottesdienstordnung verfasst für diesen Höhepunkt der weltweiten Frauenökumene. Von Taiwan bis Kuba werden Frauen unterschiedlicher christlicher Konfessionen die Gottesdienste zum Weltgebetstag vorbereiten und leiten.

Gefeiert wird dann weltweit am Freitag, den 4. März 2022: Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche – alle sind dazu herzlich eingeladen!

Bei uns im Pfarrverband Maisacher Land findet der Gottesdienst um 18:30 Uhr in der Pfarrkirche St. Michael in Rottbach statt und wenn möglich auch ein Treffen im Anschluss im Pfarrheim in Rottbach mit landesüblichen Speisen und gemütlichem Beisammensein.

Gott hat gute Pläne für uns!

Im Fokus des Gottesdienstes zum Weltgebetstag 2022 steht der Brief von Jeremia an die Exilierten in Babylon, wonach Gott für uns Gedanken des Heils hat und uns eine Hoffnung und eine Zukunft geben möchte (Jer 29,11). „Gott hat einen Plan für uns und der heißt Hoffnung!“, erzählt Irene Tokarski, Geschäftsführerin des Deutschen Weltgebetstagskomitees, „So gerne will ich lernen, diesen Zukunftsplan Hoffnung zu schmieden! In all den scheinbar ausweglosen Situationen, für all die Fragen ohne Antworten, für die



Titelbild: Angie Fox „I know the plans I have for you“; copyright: wdpic

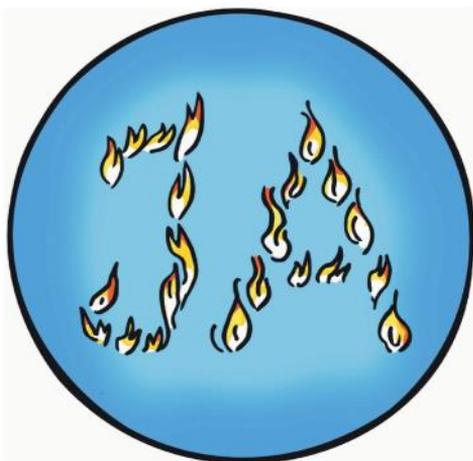
ungezählten Absagen, für die verlorenen Freundschaften... Zukunftsplan Hoffnung – das tut not. Die Kraft der Hoffnung gibt uns eine neue Chance, lässt uns über uns hinauswachsen.“

Titelbild zum Weltgebetstag 2022

Das Titelbild zum Weltgebetstag 2022 stammt von der britischen Künstlerin Angie Fox und ist eine Stickerei. In ihrem Bild mit dem Titel „I know the plans I have for you“ vereint die Künstlerin verschiedene Symbole für Freiheit, Gerechtigkeit, Gottes Friede und Vergebung.

Anmeldung zur Firmung 2022

Grafik: Image



Die nächste Firmung in Maisach findet am Samstag, den **2. Juli 2022**, mit Domkapitular Thomas Schlichting statt. Für die Firmvorbereitung müssen sich Jugendliche, die in diesem Schuljahr in die 8. Klasse gehen und zu den Pfarreien Maisach, Malching-Germerswang, Rottbach und Überacker gehören, bis 31.12.2021 im katholischen Pfarramt Maisach anmelden:

Telefon: 08141-39080

E-Mail: pv-maisacher-land@ebmuc.de

Bitte Name, Adressdaten und Schule angeben.

Bis Ende Januar werden dann die Unterlagen an alle angemeldeten Firmlinge verschickt.

Einheit der Christen

Der Ökumenekreis Maisach lädt Sie anlässlich der Gebetswoche für die Einheit der Christen zum Gottesdienst am 23.01.2022 um 10:00 Uhr ganz herzlich in die Pfarrkirche St. Vitus ein. Die Texte für die Gebetswoche 2022 wurden von einer internationalen Vorbereitungsgruppe im Nahen Osten erarbeitet und stehen unter dem Motto „Wir haben seinen Stern im Osten gesehen und sind gekommen, ihn anzubeten“ (Mt 2,2). Der Stern, der im Osten aufgeht, ist sowohl für die Christen im Westen das Symbol für Weihnachten als auch für die Christen im Osten das Symbol des für sie wichtigeren Festes Erscheinung des Herrn, an dem Gottes Heil den Völkern in Bethlehem



und am Jordan offenbart wird. So führt uns der Stern, der vor zweitausend Jahren im Osten erschien, dorthin, wo Gottes Geist lebendig ist und wirkt.

Werner Eberl

Die Sternsinger bringen den Segen zu Ihnen

Plakat: Kindermissionswerk, www.sternsinger.de



Anfang 2022 sind die Sternsinger wieder unterwegs im Pfarrverband. „Gesund werden – gesund bleiben. Ein Kinderrecht weltweit“ lautet diesmal das Motto der Aktion Dreikönigssingen. In den Beispielprojekten in Ägypten, Ghana und im Südsudan kommt die Hilfe der Sternsinger an und wird die Gesundheitssituation von Kindern verbessert.

Unsere Sternsinger sind Corona-konform unterwegs. Für Ihre großzügige Spende sagen wir schon jetzt ein herzliches Vergelt's Gott!

Wann kommen die Sternsinger zu Ihnen?

Maisach:	3. und 4. Januar
Gernlinden:	5. und 6. Januar
Malching:	6. Januar
Germerswang:	6. und 9. Januar
Rottbach:	6. Januar
Überacker:	6. Januar

Bibelkreis: Synodaler Weg

Die Debatten zum Synodalen Weg sind spannend und machen Hoffnung, dass eine nötige Strukturreform auch gewollt und umgesetzt wird. Über 200 Synodale hatten bei der zweiten Vollversammlung vom 30. September bis 2. Oktober 2021 in Frankfurt über die Krise der Kirche engagiert beraten und Wege der Umkehr und Reform ernsthaft angedacht. Julia Knop schreibt dazu auf Pfarrbriefservice.de: „Alle 12 Texte, die beraten wurden, fanden Mehrheiten von drei Viertel bis vier

Fünftel der Versammlung. Die in ihnen vorgeschlagene Richtung findet also breite Zustimmung. Bischöfe und Gläubige, Laien und Experten ziehen an einem Strang.

... Mehrfach war von einem „Paradigmenwechsel“ und „Kulturwandel“ die Rede, den die Beschlüsse bewirken sollen.“

Beim Bibelkreis vertiefen und diskutieren wir die Themen: Jeweils am 2. Mittwoch im Monat um 19:30 Uhr im Pfarrheim Maisach (mit 3G-Regel).

Termine: 08.12., 12.01., 09.02., 09.03.



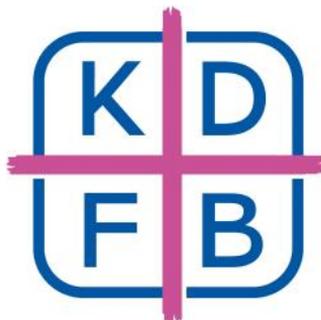
Termine des Frauenbunds

Sonntag, 28.11.2021, 14:00 Uhr:

Adventfeier mit der „Weiherbachmusi“ im Pfarrsaal Maisach

Mittwoch, 08.12.2021, 18:30 Uhr:

Engelamt mit Kirchenchor und Eucharistischer Lichterprozession



Wir vom **Frauenbund Zweigstelle Maisach** suchen Sie – eine Frau, die etwas Zeit für Tradition und Geselligkeit übrig hat. Wir sind alles Frauen, die entweder verwitwet, verheiratet, geschieden oder Single sind. Wir sind Hausfrauen oder Geschäftsfrauen oder Angestellte. Es gibt kleine und große, dicke und dünne, blonde, grauhaarige, braunhaarige und schwarzhaarige Frauen. Wir sind Frauen mit Lachfalten oder Tränensäcken, mit Krampfadern oder Lesebrille. Wir leben auf kleinem Fuß oder auf großem Fuß. Es gibt Backfeen und Schleckermäuler. **Wir sind das echte Leben** – aber unser Vereinsleben braucht Verstärkung. Sind Sie konfessionslos, evangelisch, katholisch, oder ... dann melden Sie sich – der Glaube trägt uns gemeinsam. Wir würden uns sehr freuen – melden Sie sich unter 08141/306361 (Monika) oder 08145/9980491 (Sonja).

Weihnachtslieder selber Singen

Machen Sie sich selbst ein Geschenk und nehmen Sie sich eine Auszeit im Advent indem Sie gemeinsam mit anderen singen. Ernst Schusser, ehemaliger Volksmusikpfeifer des Bezirks Oberbayern, kommt nach Maisach und singt mit uns Advent- und Weihnachtslieder am

Freitag, den 17. Dezember 2021, um 18:00 Uhr auf dem Rathausplatz in Maisach.

Auch Kinder sind dazu herzlich eingela-

den. Wer schon einmal dabei war, weiß, dass bei diesen Singveranstaltungen nicht die Perfektion sondern das Gemeinschaftserlebnis und die Freude am Singen im Vordergrund stehen. Ein Liederheft wird zur Verfügung gestellt. Bitte beachten Sie die aktuellen Hygienevorschriften und halten Sie die Mindestabstände ein.

Organisatoren und Ansprechpartner sind der Heimat- und Trachtenverein d'Maisachtaler sowie Claudia Harlachner.

Sternsinger in Maisach gesucht!

Es ist nicht mehr weit bis zur jährlichen Sternsinger-Aktion! Kinder und Jugendliche aus der ganzen Welt gehen Anfang Januar von Haus zu Haus, spenden den Segen und sammeln für arme Kinder. „Gesund werden – gesund bleiben. Ein Kinderrecht weltweit“, das ist das Motto der diesjährigen Aktion. Die Sternsinger werden dabei auf die Gesundheitsversorgung von Kindern in Afrika aufmerksam machen.

Dafür ist aber unbedingt die Mithilfe von Kindern und Jugendlichen (ab der 3. Klasse) aus Maisach nötig! Wenn Ihr also Interesse habt, Euch an zwei Tagen Eurer Weihnachtsferien (vom 03. bis 04.01.2022) ehrenamtlich für einen guten Zweck zu engagieren, dann schreibt eine E-Mail an Tobi.Kolodziej@t-online.de.

GESUND WERDEN –
GESUND BLEIBEN



Grafiken: sternsinger.de

Am 05.01.2022 gibt es außerdem noch einen feierlichen Gottesdienst für die Rückkehr der Sternsinger mit anschließendem Essen. Gewänder werden von der Pfarrei gestellt, Ihr bekommt diese dann bei einem ersten Vortreffen (am 15.12.2021 um 18:00 Uhr). Alle weiteren Infos folgen zeitnah.

Wir freuen uns auf eine schöne Sternsingeraktion mit vielen Königen! Meldet Euch bei Fragen einfach bei mir!

Tobias Kolodziej
(Oberministrant Maisach)

Sternsinger in Maisach bitte wieder bestellen!

In der Pfarrei Maisach werden wir vermutlich nicht genügend Sternsinger haben, um alle Haushalte oder Geschäfte zu besuchen. Wenn Sie einen Besuch am 3. / 4. Januar wünschen, melden Sie dies bitte **bis spätestens 29.12.2021** im Pfarrbüro an:

Telefon: 08141-39080

E-Mail: pv-maisacher-land@ebmuc.de
oder den Abschnitt unten ausfüllen und im Pfarrbüro Maisach, Kirchenstraße 14 einwerfen.



AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20 * C+M+B+22

Ich bitte um einen Besuch der Maisacher Sternsinger:

Name: _____

Straße: _____

Telefon: _____

Bevorzugter Tag (ohne Garantie!):

3. Januar

4. Januar

Kirchenmusik zur Advent- und Weihnachtszeit in der Pfarrkirche Maisach

Die Freunde der Musik kommen heuer wieder in den Genuss schöner Klänge. Den Reigen eröffnet die Jugendblaskapelle Maisach, die die Kirchenbesucher im Anschluss an den Gottesdienst zum ersten Advent (28.11., 10:00 Uhr) auf die staade Zeit einstimmt.

Am Mittwoch, den 08.12., singt der Kirchenchor um 18:30 Uhr im Engellamt des Frauenbundes.

Zu ihrem Weihnachtskonzert lädt die Blaskapelle Maisach am 16.12. um 20:00 Uhr ein.

Freunde der Chormusik sind beim Konzert des Gesangvereins Maisach am

18.12. um 16:30 Uhr herzlich willkommen.

Der Kirchenchor Maisach singt in der Christmette (Heilig Abend um 22:30 Uhr). Und am zweiten Weihnachtsfeiertag können Sie die Christkindlmesse von Ignaz Reimann (1820 - 1885) hören.

Die Andacht zum Jahresschluss wird Familie Bartl am 31.12. um 16:00 Uhr musikalisch gestalten.

Wir freuen uns über das reichhaltige Angebot und Ihr Interesse!

Werner Eberl

Seniorenbegegnung St. Vitus

Aufgrund der Corona-Situation finden vorerst keine Treffen der Senioren statt. Sobald es wieder weitergehen kann, werden Sie benachrichtigt.

Wir wünschen Ihnen von Herzen einen guten Advent, frohe Weihnachten und ein gesegnetes und gesundes Jahr 2022!

Sternsinger Maisach bestellen

Bitte bis 29.12.2021 abgeben:

Katholisches Pfarramt Maisach

Kirchenstraße 14

Zum Projekt: Gestaltung der Sonntagvorabendgottesdienste in Bruder Konrad Gernlinden

Es war, ist und bleibt seit Beginn ein äußerst spannendes Unternehmen. Wir drei – Alfons Strähuber, Kirchenmusiker und Chorleiter, Wolfgang Lechner, Organist und Kantor sowie der Verfasser dieser Zeilen, Mesner, Planer und Vorsteher – gestalten die neuen Sonntagvorabendgottesdienste: Mit dem Wechsel von Pater Benjamin übertrug uns Pfarrer Terance offiziell das Mandat zur Planung, Koordination und Umsetzung der neuen Samstagabendgottesdienste.

Spätestens mit der sechsten Abendstunde am Samstag, also am Vorabend des Sonntags beginnt nach christlichem Verständnis der Sonntag (der neue „Schabbat“). Diese Tradition geht zurück auf eine Jahrtausende alte jüdische liturgische Praxis, nämlich dem Entzünden der Schabbatkerzen rechtzeitig vor Sonnenuntergang, und wird bis heute weltweit im Judentum und in unserer Kirche so gepflegt.

Geplanter Monatsablauf (nach derzeitigem Stand):

1. Samstag im Monat: Vesper
2. Samstag im Monat: Musikalisches Abendlob/Wort-Gottes-Feier
3. Samstag im Monat: Taizé-Gebet
4. Samstag im Monat: Orgelvesper

Falls es sich liturgisch ergibt, kann von dieser Regelung abgewichen werden, aber in der Regel werden wir drei diesen Monatsplan in Zukunft so einhalten.

Wir sind darüber hinaus offen für eine fruchtbare Zusammenarbeit im Bereich Liturgie- und Gebetsgestaltung und freuen uns auf viele neue, kreative und innovative Ideen für eine konkrete Umsetzung der neuen Gottesdienst-„Formate“ in unserer Kirche Bruder Konrad in Gernlinden. Im Vordergrund steht hierbei auch eine offenere Gestaltung des Allgemeinen Gebets – der Fürbitten – vor allem bei Taizé-Gebet und Abendlob. Wir blicken mit viel Zuversicht und Hoffnung in die Zukunft!

Liebe Leserin, lieber Leser: Wir hoffen also auf Ihren Einsatz und Ihre rege Beteiligung bei den Sonntagvorabendgottesdiensten. Melden Sie sich bei uns, falls Sie konkrete Vorschläge für oder auch Anmerkungen zu den „Formaten“ haben. Lassen Sie uns gemeinsam in einen liturgischen Dialog treten! Und: Schauen Sie bei Interesse auch beim Liturgiausschuss vorbei, falls Sie konkrete Anliegen zum Thema Liturgie haben. Sie können sich hierzu auch an die Ausschussleiterin, Frau Elisabeth Schacherl, wenden.

Unser Motto – das auch allgemein für die Nachfolge Christi gilt: „Wer die Hand an den Pflug legt und zurückschaut, ist nicht geschickt für das Reich Gottes“ (Lk 9,62). Und Paulus schreibt in seinem Philipperbrief: „Ich vergesse, was dahinten ist, und strecke mich zu dem, was da vorne ist“ (Phil 3,13).

Reinhard Schnitzler

Kirchenmusik und Literaturcafé



Archivbild vom Adventsingen: Margot Blindow

In eineinhalb Jahren tastenden Fahrens auf Sicht sind wir relativ gut durch die Corona-Krise gekommen: Die Musik ist aus unseren Feiern nicht verbannt worden. Zwar konnten Chor und Orchester nicht mehr wie gewohnt bei den Gottesdiensten dabei sein, aber im kleineren Format ist doch immer

etwas Schönes möglich gewesen.

Am Kirchweihfest konnten jetzt Chor und Orchester zum ersten Mal wieder groß mitfeiern. Und wir hoffen, an den gewohnten Festen zu Advent und Weihnachten auch musikalisch festhalten zu können:

02.12., 07:00 Uhr: Volksmusik zum Rorate-Amt

09.12., 07:00 Uhr: Volksmusik zum Rorate-Amt

12.12., 18:00 Uhr: Gernlindner Adventsingen

24.12., 22:00 Uhr: Christmette mit Chor und kleinem Orchester

26.12., 10:00 Uhr: Weihnachtshochamt mit Kempter Pastoralmesse

06.01., 10:00 Uhr, Dreikönig: Männerchor mit Hymnen der Ostkirche

Wieder anbieten wollen wir an vier Wintersonntagen das Literaturcafé im Pfarrsaal: Um 14:30 Uhr öffnet die Cafeteria der Damen des Kirchenchores mit ihren hausgemachten Feinheiten, um 16:30 Uhr beginnt die Lesung, mit jeweils zum Thema passender Livemusik. Der Eintritt ist frei. Die Spenden am Ausgang kommen einem je aktuellen Benefizszweck zugute. Voraussichtlich werden die 3G+-Regeln gelten.

21.11. „Im Osten das Licht“ (deutsche) Literatur aus der Bukowina und Nachbarregionen

02.01. „Am Boden des Himmels“ von Joana Osman

30.01. „Die Donau“ 2.Teil: Literatur am großen Strom von Passau bis Wien

20.02. „München literarisch“ Bohème in Bayern

Alfons Strähhuber, Chorleiter

Begehrter Adventkalender Gernlinden 2021

Machen Sie sich auf den Weg und nehmen Sie sich Zeit für den „Begehrten Adventkalender“. Auch in Ihrer Nachbarschaft gibt es ein Adventfenster, um gemeinsam Weihnachtslieder zu singen, Gedichte und Geschichten zu hören und bei heißen Getränken und Backwerk ins Gespräch zu kommen. Beginn ist jeweils um 18:00 Uhr. Bitte

bringen Sie Ihre eigene Tasse mit. Die Fenster sind bis Hl. Drei König täglich bis 21:00 Uhr beleuchtet. Plakate, Flyer und die Homepage der Pfarrei Bruder Konrad informieren Sie rechtzeitig, wann sich wo ein Fenster öffnet.



Grafik: Sarah Frank, Pfarrbriefservice

Gernlindner Sternsinger 2022

Gesucht: Caspar - Melchior – Balthasar
Sternsinger-Treffen am Donnerstag,
den 16.12.2021 um 17:00 Uhr im Pfarr-
heim (3G-Regel bitte beachten).

Hier erhaltet Ihr alle Infos und könnt
Euch die Königsgewänder gleich mit-
nehmen!

Noch Fragen? Einfach melden bei
Claudia Platzdasch: 08142/41551,
claudia.platzdasch@gmx.de



Grafik: sternsinger.de

In Gernlinden gehen die Sternsinger
am 05. und 06.01.2022 von Haus zu
Haus. (Keine Anmeldung)

Unsere Aussendung wird am 05.01. um
14:00 Uhr in der Kirche stattfinden und
wir werden am 06.01. um 18:00 Uhr
unsere Aktion mit einer Andacht been-
den. Herzliche Einladung!

Alle Gruppen haben Ausweise von der
Pfarrei dabei!

Wenn Sie eine Spendenquittung benö-
tigen, bitte der jeweiligen Gruppe ei-
nen schriftlichen Hinweis mit Betrag,
Namen und Anschrift mitgeben. Dan-
ke!

Neue Pfarrsekretärin in Gernlinden

Liebe Pfarrgemeinde Gernlinden,
ich möchte mich gerne bei Ihnen als
neue Pfarrsekretärin vorstellen. Mein
Name ist Eva-Maria Just und ich bin in
Olching geboren und aufgewachsen.



Foto: Thomas Bartl

Frau Just wurde am 2. Oktober eingeführt.

Ich bin verheiratet und lebe mit mei-
nem Mann in Neu-Esting.

Nach meiner Schulausbildung erlernte
ich den Beruf der Industriekauffrau
und war in verschiedenen Betrieben
tätig. Meine Hobbys
sind Nordic-Walking,
Radfahren, Ski-Lang-
laufen und Lesen.

Ich freue mich, seit
Mitte September für
die Pfarrgemeinde tä-
tig zu sein und Sie ken-
nenlernen zu dürfen.

Eva-Maria Just



Foto: privat

Pfarrgemeinderatswahlen 2022: „Christ sein – weit denken – mutig handeln“

Ehrenamt in der Kirche? Lust auf Mitgestaltung?

Nach vier Jahren möchte sich der bisherige Pfarrgemeinderat (PGR) unter dem Vorsitz von Elisabeth Schacherl verabschieden und gibt aus den verschiedensten Gründen (persönliche und berufliche) den Weg frei für neue Mitglieder.

Auch an uns ist die lange schwierige Coronazeit nicht spurlos vorbeigegangen. Die meisten unserer Mitglieder haben sich in dieser Zeit anderen Aufgaben zugewandt und/oder mussten sich umorientieren.

Nichtsdestotrotz haben wir uns als PGR immer wieder online getroffen und sehr schnell umgesetzt, dass es mit der Übertragung des Gottesdienstes aus unserer eigenen Kirche auch für unsere Mitbürger/-innen eine Alternative zum Fernsehgottesdienst gab.

Es waren für alle PGR-Mitglieder ausgesprochen konstruktive, schöne und abwechslungsreiche Jahre. Beginnend 2018 mit dem Kennenlernen bei einer zwei-tägigen Klausur war uns klar: Wir möchten unsere Kirche noch familienfreundlicher und moderner gestalten! Viele schöne Feste und Feierlichkeiten gab es zu organisieren und umzusetzen – und immer waren alle dabei. Bei den gemeinsamen Sitzungen wurde geplant und beraten (Homepage, Pfarrbrief, Gestaltung der Gottesdienste, Jugendarbeit, Liturgie und sehr vieles mehr). Wir freuen uns über zahlreiche Interessierte aus unserer Gemeinde, die im

nächsten PGR mitarbeiten möchten. Dabei hoffen wir auf einen bunten Querschnitt aus engagierten jungen Menschen ab 16 Jahren mit Elan und Unbekümmertheit, erfahrenen und besonnenen Senioren und Seniorinnen, Familienvätern und -müttern, einfach allen zwischen 16 und 100, die sich nicht scheuen, neue Ideen einzubringen.

Alle bisherigen PGR-Mitglieder werden dem neuen PGR noch eine Zeit lang mit Rat und Tat zur Seite stehen und ihn begleiten, um eine erfolgreiche Übergabe zu ermöglichen.

Beim Gottesdienst am zweiten Advent (05.12.21) um 10:00 Uhr in Gernlinden werden wir die Arbeit des PGR vorstellen. Die Band AltarNativ (davon vier PGR-Mitglieder) übernimmt die musikalische Gestaltung.

Wenn wir Ihr / Euer Interesse geweckt haben freuen sich

Elisabeth Schacherl unter der Nr. 08142/44 66 00 und

Reinhild Wilbert unter der Nr. 0163/68 01 649

auf Ihren / Euren Anruf.

Oder auch gerne nach dem Gottesdienst jemanden von uns ansprechen.



**Christ sein.
Weit denken.
Mutig handeln.**

Pfarrgemeinderatswahl
20. März 2022

Seniorenachmittage – Endlich ist es wieder soweit

Am 05.10.2021 fand der erste Seniorenachmittag in der Pfarrei Bruder Konrad nach einer Pause von einhalb Jahren statt – natürlich unter Beachtung einiger Vorschriften. Wir haben uns in Abstimmung mit dem Pfarrgemeinderat und der Kirchenverwaltung dazu entschlossen, nur zweimal geimpfte und genesene Seniorinnen und Senioren zuzulassen. Als Nachweis diente hierzu der Impfpass, die Handy-App bzw. ein ärztliches Attest für die Genesenen. Außerdem wurden unsere

Senioren schriftlich darauf hingewiesen, welche Hygienevorschriften zu beachten sind, und dass nur gesunde Personen am Seniorenachmittag teilnehmen dürfen.

Inzwischen fand schon das zweite Treffen statt. Unsere Senioren sind froh, dass sie sich endlich wieder zum Kaffeeklatsch und zum Spielen treffen können. Wir vom Team hoffen, dass wir wie geplant mit unseren Seniorenachmittagen fortfahren können.

Das Team & Sissi Elser

Generationenwechsel beim Krippenspielteam in Gernlinden

Seit mindestens 15 Jahren – oder sind es doch schon eher 20 (?) – haben wir, Claudia Platzdasch und Elisabeth Schacherl, mit wechselnden Helferinnen das alljährliche Krippenspiel zur Kindermette einstudiert. Seit mindestens zehn Jahren sind Victoria, Lucia und Philomena Strähhuber als aktive Krippenspiel-Kinder mit dabei. Nun

übernehmen die Jugendlichen mit ihrer großen Spielerfahrung die Leitung und Koordination des Krippenspiels. Wir – die Altgedienten – empfinden es als großes Geschenk, dass die nächste Generation diese Tradition weiterführt und sicherlich neue Ideen mit einbringt. Wir freuen uns auf Weihnachten!

Vorankündigung Josefifeier am 25. März 2022

Wir vom Pfarrgemeinderat Gernlinden sind zuversichtlich, dass im nächsten Jahr wieder unsere traditionelle Josefifeier stattfinden kann. Als Termin wurde Freitag, der 25.03.2022 ins Auge gefasst, zu dem wir bereits einen Künstler fest vorgemerkt haben. Da wir aber aufgrund der momentanen Situa-

tion noch nicht wissen, unter welchen Voraussetzungen/Regeln die Veranstaltung stattfinden kann, bitten wir Sie, sich den Termin zunächst schon einmal vorzumerken und dann im Frühjahr 2022 alle näheren Informationen den Plakaten bzw. der Homepage zu entnehmen. Wir freuen uns auf Sie!

Rorate in Malching

Wir freuen uns, dass wir heuer wieder, wie in den vergangenen Jahren, gemeinsam einen Rorategottesdienst feiern dürfen. Der Pfarrgemeinderat Malching-Germerswang lädt Sie dazu herzlich ein. Das Engelamt, das von Sängerinnen mit geistlichen Volksliedern musikalisch begleitet wird, findet in der Pfarrkirche St. Margareth in Malching statt am **Samstag, 11. Dezember 2021 um 7:00 Uhr**.

Auch unser traditionelles Frühstück im Pfarrhaus möchten wir heuer wieder, je nach aktueller Corona-Situation und unter den geltenden Hygienevorschriften, für alle Kirchenbesucherinnen und -besucher anbieten.

Wir freuen uns auf Sie bei diesem stimmungsvollen Gottesdienst und dem anschließenden gemeinsamen Ratsch.

Senioren Malching-Germerswang

Sehr vorsichtig hatten wir uns nach langer Zeit wieder beim Mösl im Garten getroffen.

Dann folgte der ausgefallene Ausflug zum 45. Bestehen der Seniorengruppe 2021. Ziel war Kloster Indersdorf und anschließend die Gaststätte Klosterwirt (Strobl) in Schönbrunn.

Inzwischen treffen wir uns wieder regelmäßig an jedem ersten Donnerstag im Monat um 14:00 Uhr in der Gaststätte Mösl. Neue Mitglieder werden gerne aufgenommen.

Am 2. Dezember findet unsere Nikolausfeier um 14:00 Uhr beim Mösl statt.

Kindermette in Germerswang

Nachdem sie im letzten Jahr so gut angenommen wurde, haben wir uns entschieden, auch in diesem Jahr die Kindermette in Germerswang wieder im Freien auf dem Parkplatz an der Feuerwehr am Heiligen Abend um 16:00 Uhr zu feiern. Wir werden sicher für alle Kinder und Erwachsenen eine besinnliche Feier gestalten. Bitte wieder Laternen mitbringen.



Foto: Peter Weidemann, Pfarrbriefservice

Nikolausaktion am 27.11.21

Schon traditionell kann man in Rottbach die „echten Schoko-Nikoläuse“ bekommen. Sie sind in einem Karton verpackt, auf dem die Legende des heiligen Bischofs von Myra nachzulesen ist. Der Verkauf ist am 27. November nach dem Gottesdienst. Die Nikoläuse stehen hinten in der Kirche auf einem Tisch. Jeder kann sich so viele nehmen wie er braucht, das Geld bitte in den danebenstehenden Korb geben.



Foto: vivat.de

„A Stund im Advent“

Am Abend des 1. Adventsonntages, 28.11.2021 um 18:30 Uhr, möchten wir Sie herzlich einladen, eine besinnliche Einstimmung in den Advent zu erleben. Ernst Schusser wird mit Sängern und Musikanten zu uns in die Rottbacher Kirche kommen, um uns mit Gedanken und Liedern zum Advent in eine ganz besondere Stimmung zu versetzen. Alle Besucher sind auch eingeladen mit zu singen.

Der Eintritt ist frei, aber Spenden jederzeit erlaubt. Es gilt die 3G-Regel, die auch kontrolliert wird.

Rorategottesdienst am 04.12. um 07:00 Uhr

Der Pfarrgemeinderat lädt auch heuer wieder zum Rorategottesdienst ein. Es ist ein besonderer Genuss, wenn frühmorgens der Gottesdienst in der Dunkelheit beginnt und die Kirche nur mit Kerzen erleuchtet ist.

In diesem Jahr laden wir auch ganz herzlich zum anschließendem Früh-

stück ins Pfarrhaus in Rottbach ein, damit wir gestärkt in den Tag starten können. Da es in einem geschlossenen Raum stattfindet, wird die 2G-Regel angewandt (geimpft oder genesen) mit Anmeldung (08135/8532). Wir bitten um Euer Verständnis und freuen uns auf Euch.

Ein schönes Geschenk für unsere Senioren – Seniorenadvent am 11.12.2021 um 14:00 Uhr

Wenn ein feiner Kaffeeduft durch das Rottbacher Pfarrheim strömt, dann ist wieder der Tag für unsere Senioren. Da die Seniorennachmittage in diesem Jahr nicht stattgefunden haben, freuen wir uns umso mehr, dass wir uns im Advent wieder treffen können. Der PGR bewirbt die Damen und Herren

mit Kaffee und Kuchen. Christian Walch wird uns mit adventlicher Musik in die richtige Stimmung versetzen. An diesem Nachmittag gilt die 2G-Regel (geimpft oder genesen) mit Anmeldung (08135/8532). Wir freuen uns auf viele Senioren im adventlich geschmückten Pfarrheim.

Kindermette im Ganterhof

Corona-bedingt wurde im letzten Jahr die Kindermette im Ganterhof leider abgesagt. Wir versuchen es dieses Jahr

wieder und laden Euch dazu mit Eurer Familie recht herzlich ein. Der Termin ist am Heiligen Abend um 16:00 Uhr. Wir freuen uns auf Euer zahlreiches Erscheinen!

Luzienhäusel-Schwimmen

Leider ist das Luzienhäusel-Schwimmen an der Maisach letztes Jahr ausgefallen. Wir planen es dieses Jahr wieder stattfinden zu lassen, wenn es Corona zulässt.

Merkt Euch schon mal Montag, den 13. Dezember 2021 um 17:30 Uhr im Kalender vor. Treffpunkt ist an der Maisach.

Die Freiwillige Feuerwehr Überacker



Foto: Feuerwehr

Die Sternsinger kommen

Das Neue Jahr 2022 beginnt mit dem Besuch der Sternsinger. In diesem Jahr musste er leider abgesagt werden. Deshalb freuen wir uns, Ihnen die Sternsinger wieder ankündigen zu dürfen. Die Aussendung wird am Dienstag, den 04.01.2022 bei der Abendmesse um 18:30 Uhr sein. Die Sternsinger



Foto von 2021: Reischl

werden am 06.01. dann von Haus zu Haus gehen. Hoffen wir, dass es dieses Mal mit dem Besuch klappt!

Termine für Überacker

05.12.21, 10:00 Uhr: Kindergottesdienst in der Pfarrkirche
13.12.21, 17:30 Uhr: Lucienhäusl-Schwimmen
24.12.21, 16:00 Uhr: Kindermette im

Ganterhof
24.12.21, 22:00 Uhr: Christmette in der Pfarrkirche
25.12.21, 08:45 Uhr: Christamt
04.01.22, 18:30 Uhr: Aussendung der Sternsinger
06.01.22: Die Sternsinger kommen

Leben – ein Geschenk Gottes

Wenn das Leben ein Geschenk Gottes ist, dann ist es sowohl eine Gabe als auch eine Aufgabe. Egal, woran man glaubt – das Leben an sich ist ein ziemlich spektakuläres Ereignis. Es ist ein Geschenk, zu leben! Es wäre vollkommen verrückt, würde man nicht versuchen, das Beste aus seiner Zeit zu machen, die man hier verbringen darf. Manchmal oder eigentlich sogar recht oft nehmen Fehler, die man begeht, zu viel Platz im Leben ein. Man kann nicht nur das Beste aus seinem Leben machen, sondern auch dabei mithelfen, dass es anderen Menschen besser geht. Das eigene Leben und das unserer Mitmenschen als Geschenk zu betrachten ist unabhängig von Religion und Glauben eine Einstellung, die lebenswert ist.

Das Leben ist ein Geschenk. Jedoch genügt es nicht, einfach zu erwarten, es müsse ein gutes Leben sein. Vielmehr kommt es mit der Verantwortung, es selbst zu gestalten. Es selbst zu einem guten Leben zu machen. Es mit Sinn zu erfüllen. Denn der Sinn wird bei diesem Geschenk nicht mitgeliefert.

Doch wir fragen trotzdem: Welchen Sinn hat das Leben eines Menschen? Leben wird geschenkt, damit es gelebt werden kann. Das ist für mich der Sinn. Dabei gibt es nichts, das wir als selbstverständlich erwarten oder voraussetzen dürften. So viel Milliarden Menschen es gibt, so viel unterschiedliche Sinngebungen hat das Leben. Hermann Hesse hat das klar und deutlich formuliert: „Wir verlangen, das Leben müsse einen Sinn haben – aber es hat nur

ganz genau so viel Sinn, als wir selber ihm zu geben imstande sind.“ Wir geben den Dingen Bedeutung. Die Sinnhaftigkeit liegt in dem, was man jeden Tag tut. Jeder hat jeden Tag, ja jede Minute und Sekunde die Wahl. Denn Sinn und Glück sind die Frucht der inneren Einstellung. Viele Menschen stehen ihrer eigenen Lebenszufriedenheit im Weg, weil sie zu viel mit den Umständen hadern und zu oft erwarten, dass andere Unglück von ihnen fernhalten oder sie glücklich machen müssten. Sie geben anderen oder den Ereignissen Schuld an ihrer Unzufriedenheit und geben so die Verantwortung für ihr eigenes Lebensglück ab.

Es ist jedoch geradezu fatal, die Gestaltung des eigenen Lebenssinns aus der Hand zu geben. Das Geschenk besteht ja gerade in der Freiheit der Selbstbestimmung. Niemand muss in der Opferrolle bleiben. Häufig können wir zwar nicht bestimmen, was mit uns geschieht, aber jeder kann entscheiden, wie er mit den Ereignissen umgeht. Jeder hat die Freiheit, seine innere Einstellung zu verändern.

Ob wir jammern, weil die Welt schlecht zu uns ist, oder ob wir die Herausforderung des Leids annehmen, ob wir Schuld suchen (gerne bei anderen, aber auch häufig bei uns selbst), oder ob wir schlicht annehmen, was ist. Schon im Akzeptieren liegt Erleichterung. In jedem Leben gibt es Leid. Genauso gibt es in jedem Leben Freude. Und das oft ganz dicht nebeneinander, nicht nur zeitlich hintereinander. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, dass Sie annehmen können, was das Leben Ihnen schenkt.

Andreas Metzger

Termine und besondere Gottesdienste im Pfarrverband

27.11.21	18:30	Rottbach	Pfarrgottesdienst mit Nikolausaktion
28.11.21	10:00	Maisach	Gottesdienst zum ersten Advent mit anschließendem „Anblasen des Advent“ durch die Jugendblaskapelle
28.11.21	10:00	Malching	Kindergottesdienst in der Pfarrkirche
28.11.21	10:00	Gernlinden	Aussendung Frauentragen mit der „Glonnauer Hausmusi“
28.11.21	14:30	Gernlinden	Literaturcafé
28.11.21	18:30	Rottbach	„A Stund im Advent“ mit Ernst Schusser in der Kirche (3G-Regel), Eintritt frei, Spenden erwünscht
02.12.21	07:00	Gernlinden	Rorategottesdienst mit Volksmusik (mit Frühstück)
04.12.21	07:00	Rottbach	Rorategottesdienst mit Frühstück im Pfarrhaus (2G-Regel mit Anmeldung 08135/8532)
05.12.21	10:00	Gernlinden	Themengottesdienst zum Pfarrgemeinderat
05.12.21	10:00	Überacker	Kindergottesdienst in der Pfarrkirche
08.12.21	18:30	Maisach	Engelamt des Frauenbunds mit Chor
08.12.21	19:30	Maisach	Bibelkreis „Synodaler Weg“ im Pfarrheim
09.12.21	07:00	Gernlinden	Rorategottesdienst mit Volksmusik (mit Frühstück)
11.12.21	07:00	Malching	Rorategottesdienst mit Frühstück im Pfarrhaus (3G-Regel)
11.12.21	14:00	Rottbach	Seniorenadvent im Pfarrhaus (2G-Regel mit Anmeldung 08135/8532)
12.12.21	10:00	Maisach	Kindergottesdienst im Pfarrgarten (nur bei schönem Wetter)
12.12.21	10:00	Maisach	Themengottesdienst zum Pfarrgemeinderat
12.12.21	10:00	Gernlinden	Ökumenischer Familiengottesdienst
12.12.21	18:00	Gernlinden	Adventsingen
13.12.21	17:30	Überacker	Lucienhäusel-Schwimmen
15.12.21	07:00	Maisach	Rorategottesdienst (ohne Frühstück)
16.12.21	17:00	Gernlinden	Sternsinger-Treffen im Pfarrheim
16.12.21	20:00	Maisach	Konzert der Blaskapelle in der Kirche
17.12.21	18:00	Maisach	Singen im Advent am Rathausplatz
18.12.21	16:30	Maisach	Konzert des Gesangvereins in der Kirche
22.12.21	18:30	Maisach	„Gehst Du mit nach Bethlehem?“ - Andacht für den Pfarrverband
24.12.21	16:00	Germerswang	Kindermette im Freien am Feuerwehrplatz
24.12.21	16:00	Gernlinden	Kindermette im Freien am Schlittenberg

24.12.21	16:00	Überacker	Kindermette im Freien im Ganterhof
24.12.21	14:00	Maisach	Weihnachtswanderung „Wir warten aufs Christkind“
24.12.21	16:30	Maisach	Ökumenische Kindermette im Freien am Rathausplatz
24.12.21	20:00	Rottbach	Christmette in der Kirche (3G-Regel)
24.12.21	22:00	Überacker	Christmette
24.12.21	22:00	Malching	Christmette
24.12.21	22:00	Gernlinden	Christmette mit Chor und kleinem Orchester
24.12.21	22:30	Maisach	Christmette mit Kirchenchor
25.12.21	08:45	Überacker	Christamt
25.12.21	10:00	Gernlinden	Christamt
25.12.21	10:00	Germerswang	Christamt
25.12.21	10:00	Maisach	Christamt
25.12.21	10:00	Rottbach	Christamt
26.12.21	08:45	Unterlappach	Patrozinium im Freien, bei Regen in der Kirche in Rottbach
26.12.21	10:00	Gernlinden	Pfarrgottesdienst mit Kempter-Pastoralmesse
26.12.21	10:00	Maisach	Pfarrgottesdienst mit Kirchenchor, Christkindmesse von Ignaz Reimann
26.12.21	10:00	Malching	Pfarrgottesdienst
26.12.21	10:00	Überacker	Pfarrgottesdienst
31.12.21	16:00	Maisach	Jahresschlussandacht, musikalische Gestaltung mit Familie Bartl
31.12.21	16:30	Gernlinden	Ökumenische Jahresschlussvesper
01.01.22	18:30	Rottbach	Neujahrgottesdienst für den Pfarrverband im Pfarrgarten, anschl. Glühweinausschank, bei Regen in der Kirche in Rottbach
03.01.22	09:00	Maisach	Aussendung der Sternsinger
02.01.22	14:30	Gernlinden	Literaturcafé
04.01.22	18:30	Überacker	Gottesdienst mit Aussendung der Sternsinger
05.01.22	14:00	Gernlinden	Aussendung der Sternsinger
05.01.22	18:30	Maisach	Pfarrgottesdienst mit Rückkehr der Sternsinger
06.01.22	08:45	Malching	Pfarrgottesdienst mit Aussendung der Sternsinger von Malching und Germerswang
06.01.22	08:45	Rottbach	Pfarrgottesdienst mit Aussendung der Sternsinger
06.01.22	10:00	Gernlinden	Pfarrgottesdienst mit Männerchor und ostkirchlichen Hymnen
06.01.22	18:00	Gernlinden	Rückkehr der Sternsinger
12.01.22	19:30	Maisach	Bibelkreis „Synodaler Weg“ im Pfarrheim

23.01.22	10:00	Maisach	Ökumenischer Gottesdienst zur Einheit der Christen
29.01.22	16:30	Rottbach	Familiengottesdienst zum Start der Erstkommunionvorbereitung (für Rottbach und Überacker)
29.01.22	18:30	Gernlinden	Familiengottesdienst zum Start der Erstkommunionvorbereitung
30.01.22	10:00	Maisach	Familiengottesdienst zum Start der Erstkommunionvorbereitung
30.01.22	14:30	Malching	Familiengottesdienst zum Start der Erstkommunionvorbereitung (für Malching und Germerswang)
30.01.22	14:30	Gernlinden	Literaturcafé
09.02.22	19:30	Maisach	Bibelkreis „Synodaler Weg“ im Pfarrheim
20.02.22	14:30	Gernlinden	Literaturcafé
04.03.22	18:30	Rottbach	Weltgebetstag
09.03.22	19:30	Maisach	Bibelkreis „Synodaler Weg“ im Pfarrheim
25.03.22		Gernlinden	Voraussichtlicher Termin für die Josefifeier

Julia Gandras



*J*esus sagt, dass das Gute im Himmel gut aufgehoben sein wird – wie Weizen in der Scheune lagert. Wir dürfen uns um das Gute bemühen, weil es Gott gefällt. Wer heute und im neuen Jahr einen Weg sucht, sollte einen Weg des Guten wählen.

Wir trauern um unsere Toten



Maisach

Josef Bernhard
Rosa Siegel
Sieglinde Matthes
Johann Oberhäuser
Gisela Schönstetter
Cäcilie Thurner
Irmtraud Fischer
Richard Anno
Therese Sonntag
Theresia Hurtner
Anita Müller
Gertrude Hron
Rosa Degenbeck

Eleonora Strobel
Oskar Eschelbeck
Maria Badke
Anna Brandl
Maria Pfeiffer
Christine Turini
Anna Zimmermann
Ingeborg Kohl
Hildegard Stetter
Sofie Heiß
Hildegard Scherer
Anna Branny

Irmgard Erber
Heike Rauber
Sonja Zenkert
Josef Sedlmayr
Manfred Wiucha
Katharina Zwack
Ursula Kandler
Herbert Schmid
Frieda Krautwurst
Hildegard Gneißl
Rosemarie Reif
Josef Heiß

Gernlinden

Gerta Stühmer
Michal Harrer
Gertrud Schneider
Walburga Edbauer
Maria Groschup
Barbara Puzik
Erich Schmatz

Wolfgang Gerl
Helmut Kotzmann
Elfriede Stütz
Anna Durst
Magdalena Kargl
Christa Wollinger

Johann Färber
Katharina Wagner
Rosa Rind
Martha Lepinsky
Johann Wollinger
Reinhild Winter

Germerswang

Irmgard Schlatter

Jakob Göttler

Malching

Willibald Huber
Theresia Hörl

Franz-Josef Daumann

Ute Daumann

Rottbach

Klaus Roos

Maria Meisburger

Michael Keller

Überacker

Katharina Kölbl
Frieda Bachhuber
Anna Strobl
Irmgard Froschmeier

Rosina Schwarzmann
Ingeborg Mückenberger
Johann Huber

Herta Rosenberger
Peter Stettler
Johann Strobl

Gottes Licht leuchte den Toten zum ewigen Frieden!

Taufen in der Gemeinde

Maisach

Laura Wünscher
 Emilia-Sophie Baur
 Greta Schadenfroh
 Arthur Schwinn
 Ludwig Heider
 Lio Jung
 Lion Zach
 Benjamin Pfeilschifter

Timm Förch
 Valentin Wiesmeier
 Hedwig Kohl
 Marina Rodatus
 Joshua Rataj
 Romy Lukas
 Miriam Schlammerl

Korbinian Seidl
 Lorenz Brauch
 Anton Dill
 Mila Tächl
 Jonas Walter
 Emiliy Schneider
 Milena Tullius



Gernlinden

Lukas Zey
 Sebastian Welser

Jakob Negele

Jamie Bertele

Malching

Marlena Müller
 Vivien Wuttke

Johannes Blum

Josef Blum

Rottbach

Luis Heggmeier

Eva Engel

Malou Hillreiner

Überacker

Jakob Peiß
 Jonas Rubin

Simon Hohmann
 Emilia Stettler

Sophia Bauer
 Markus Bartl

Herzlichen Glückwunsch den Eltern und alles Gute den Kindern!

Hochzeiten in der Gemeinde

Maisach

Alexander Rembold & Stephanie Maria Müller
Daniel Wolf & Franziska Schmidbauer
Benedikt Schlammerl & Andrea Kaindl



Gernlinden

Denis Fruk & Ramona Jobst

Germerswang

Korbinian König & Katharina Kemether

Malching

Matthias Brehm & Elisabeth Höft

Überacker

Rico Peter Lampl & Julia Ottilinger
Christian Widmann & Anna-Lena Sattler

Herzliche Glück- und Segenswünsche für die gemeinsame Zukunft!

Caritas-Kollekten 2020/21

Die Caritassammlung im Herbst 2020 und im Frühjahr 2021 brachte folgende Ergebnisse:

Maisach:	Herbst 2020	1.927,77 €
	Frühjahr 2021	2.362,50 €
Gernlinden:	Herbst 2020	1.284,97 €
	Frühjahr 2021	1.691,58 €
Malching/Germerswang:		
	Herbst 2020	786,20 €
	Frühjahr 2021	780,00 €

Rottbach:	Herbst	589,53 €
	Frühjahr	512,10 €
Überacker:	Herbst	353,30 €
	Frühjahr	521,56 €

Herzlichen Dank und Vergelt's Gott allen Spendern!

Die Spenden bleiben vor Ort: 40 % erhält jeweils die örtliche Pfarrei und 60 % das zuständige Caritaszentrum Fürstenfeldbruck.



Katholischer Frauenbund

Wechsel in der Vorstandschaft

Mit Bedauern mussten wir zur Kenntnis nehmen, dass Frau Adelheid Weinzierl ihr Amt als Schatzmeisterin niedergelegt hat, und im Verlauf der Pandemie mussten wir uns auch von unserer ersten Vorsitzenden, Frau Margot Blindow, verabschieden. Für die kostbare Zeit, die beide dem KDFB Maisach geschenkt haben, sagen wir ein herzliches Vergelt's Gott.

Die Vereinsleitung liegt nun in den bewährten und kreativen Händen von Frau Sonja Hoffmann (bisher zweite Vorsitzende), Frau Monika Strauß-Rehberg übernimmt kommissarisch das Amt der Schatzmeisterin und Frau Rotraud Paulic bleibt Schriftführerin.

Kräuterbuschn

Zu Mariä Himmelfahrt wurden wieder Kräuterbuschn gebunden und am Vorabend vor der Kirche St. Vitus verkauft.

Ferienprogramm

Der KDFB bot im Rahmen des Ferienprogramms 2021 in Maisach zwei Projekte an: „Picknick mit dem Brucker Land“ und „Rund um den Bauernhof“ (siehe Foto). Beide Projekte wurden sehr gut angenommen.

Fotos: Frauenbund



Wallfahrt nach Altötting

Der Vorstand des Katholischen Frauenbundes tat es sehr leid, dass sie die Wallfahrt nach Altötting heuer absagen musste, aber die Auflagen waren einfach zu umfangreich. Als kleine Entschädigung bekamen alle Mitglieder ein noch von Pater Benjamin gesegnetes Fläschchen mit Weihwasser und dazu einen Begleittext.



Jahreshauptversammlung

Am 17.10.2021 fand die Jahreshauptversammlung des KDFB Maisach statt. In den letzten Monaten gab es in der Vorstandschaft einige Veränderungen (siehe oben).

Für langjährige Mitgliedschaft wurden Frau Therese Hofner für 25 Jahre und Frau Therese Zott für 35 Jahre geehrt. Frau Sonja Hoffmann überreichte ihnen ein kleines Geschenk als Dankeschön.

(Auf dem Foto: Therese Zott und Sonja Hoffmann)



Gipfelerlebnis für den Pfarrverband

Am 16. September stand die mittlerweile traditionelle Bergmesse des Pfarrverbandes auf dem Programm. Ziel war der Kolbensattel bei Oberammergau. Rund 80 Personen folgten der Einladung, auch wenn die Anreise



Pfarrer Terance zelebrierte die Bergmesse.



Sehr viele nahmen an der Bergmesse teil.



Die Blaskapelle sorgte für das musikalische Gipfelerlebnis.

Fotos: Werner Eberl

Corona-bedingt nicht mit einem organisierten Bus, sondern in eigenen PWKs erfolgen musste. Der Platz für den Gottesdienst unterhalb des Gipfels konnte nach einem rund einstündigen Aufstieg oder bequem mit der Seilbahn erreicht werden. Belohnt wurden die Teilnehmenden der Bergmesse mit einem wunderschönen Blick ins Ammertal und die umliegenden Alpengipfel.

Pfarrer Terance feierte den Gottesdienst bei strahlendem Sonnenschein. Die Blaskapelle Maisach unter der Leitung von Franz Kellerer übernahm die musikalische Gestaltung. In seiner Predigt griff Pastoralreferent Thomas Bartl die Erfahrungen des Bergwanderns auf. Auch im Leben gebe es immer wieder Gipfelerlebnisse. Darauf folgen jedoch wieder Wege, die ins Tal führen. Dies ist bei Wanderungen wie im alltäglichen Leben der Fall. In diesen Zeiten zehre man jedoch weiter von den positiven Erfahrungen. Das Gipfelerlebnis auf dem Kolbensattel war in diesem Sinne auch eine Stärkung für die weitere Arbeit im Pfarrverband.

Da noch wenige Tage zuvor die Wettervorhersage starken Regen voraussagte, stand die Bergmesse zeitweise auf der Kippe. Gut, dass die Verantwortlichen zuversichtlich an ihr festhielten. Erst nach dem Mittagessen auf der Terrasse und in dem Festzelt neben der Kolbensattelhütte zogen die Wolken auf. So kamen noch alle trocken zu Fuß oder mit dem Alpencoaster ins Tal.

Matthias Dörr

Bilder zur Verabschiedung von Pater Benjamin

Foto: Rainer Ullmann



Oben: Verabschiedung für den Pfarrverband am 25. Juli in Maisach.

Rechts: Verabschiedung in Überacker.

Unten: Verabschiedung in Germerswang.



Foto: Kinderhaus Überacker

Foto: Birgitt Müller



Nachtrag Erstkommunionen 2021

2021 war ein „intensives Erstkommunionjahr“. Insgesamt 14 Erstkommunionfeiern durften wir im PV Maisacher Land feiern. Von den meisten haben wir im Sommerpfarrbrief schon berichtet. Den Abschluss bildeten die Erstkommunionfeiern im Juni und Juli.

Am Sonntag, den **27.06.2021** feierten wir um 9:00 und um 11:00 Uhr die beiden Erstkommunionen mit den Kindern und ihren Familien in der Pfarrkirche **Bruder Konrad in Gernlinden**.

Es waren auch die beiden letzten Erstkommunionfeiern von Eva Wanek, die wir mit einem Rosenstock, einer Dankeschön-Karte und viel Applaus in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet haben.

Liebe Eva, vielen Dank für deine tolle Unterstützung und dein Engagement. Wir wünschen Dir und Deiner Familie alles Gute!

Am **11.07.2021** fanden um 9:00, um 11:00 und um 13:00 Uhr drei Erstkommunionen in **Maisach** mit Pater Benjamin statt.

Um 9:00 Uhr mit den Gruppenleiterinnen Jutta Bayer und Franziska Gillich.

Um 11:00 Uhr mit den Gruppenleitern Susanne Barsom und Alexandra Wenner.

Und um 13:00 Uhr mit den beiden Gruppenleitern Alexandra Lindenmüller und Andreas Nolde.

Marion Dafner, Gemeindereferentin



Unsere 1. heilige Kommunion Maisach 11. Juli 2021



Unsere 1. heilige Kommunion Maisach 11. Juli 2021



Unsere 1. heilige Kommunion Maisach 11. Juli 2021



Aus dem Verwaltungs- und Haushaltsverbund Maisacher Land

Am 14.09.2021 fand die dritte Sitzung des Haushalts- und Personalausschusses statt. Dabei wurden in erster Linie Personalangelegenheiten behandelt. Kurz nach dieser Sitzung ging der Haushaltsbescheid des Ordinariats für den Verbund ein. Die Erzbischöfliche Finanzkammer setzte für 2021 einen ordentlichen Haushaltszuschuss von

372.000 EUR fest. Im Haushaltsplan veranschlagt und beantragt waren 380.000 EUR bei Gesamtausgaben von 416.110 EUR. Der Jahresabschluss wird zeigen, ob die gegenüber dem Haushaltsansatz fehlenden Einnahmen von 8.000 EUR bei den Ausgaben eingespart werden konnten.

Franz Minholz, Verbundpfleger

Ministrantenausflug in den Skyline Park

Nachdem die jährliche Ministrantenfahrt in 2021 Corona-bedingt leider nicht stattfinden konnte, gab es als Ersatz einen Ausflug in den Skyline Park. 42 Minis aus dem ganzen Pfarrverband konnten am ersten Tag der Sommerferien den Park auf eigene

Faust erkunden und alle Achterbahnen, Karussells und sonstige Attraktionen ausprobieren. Es hat alles super geklappt und wir Minis hatten einen sehr schönen Tag. Vielen Dank an den Pfarrverband Maisacher Land für die Übernahme der Kosten.

Die Oberminis



Foto: Kolodziej

Einführung der Verwaltungsleiterin und -sekretärin

Am Kirchweihsonntag wurden die neue Verwaltungsleiterin, Frau Daniela Bühler, und die neue Verwaltungssekretärin, Frau Helga Schmid, eingeführt. Die Einführung von Verwaltungsleitern in Pfarrverbänden ist ein Weg, der die Pfarrer deutlich entlasten kann. Sie bringen eine Fachkompetenz mit, die ein Geistlicher häufig nicht hat, und stellen auf diese Weise eine sinnvolle Ergänzung für die Pfarreien dar. Wichtig ist ein guter persönlicher Draht zwischen Pfarrer und Verwaltungsleiterin und ein hohes Vertrauensverhältnis.

Eine besondere Aufgabe der Verwaltungsleiterin ist, Strukturen zu schaffen, so dass Ehrenamtliche sich engagieren können. Nicht den Anspruch zu haben, alle Arbeit selbst zu machen, sondern zu koordinieren und zu ermöglichen. Da haben wir gute Erfahrung in unseren vier Kindertagesstätten gemacht.

Außerdem: Die Bereitschaft zu ehrenamtlichem Engagement ändert sich. Dass jemand zum Beispiel über 30 Jah-

re ehrenamtlich die Buchführung einer Pfarrei macht, wird heute immer seltener. Man muss also grundsätzlich schauen, wie sich die Rolle von Ehrenamtlichen verändert – welche Aufgaben in ihren Händen bleiben sollten und welche an Hauptamtliche abgegeben werden müssen.

Die Aufstellung eines Wirtschaftsplans für die Pfarrei muss selbstverständlich bei den Ehrenamtlichen liegen. Das kann nicht komplett an einen Hauptamtlichen abgegeben werden, denn es geht hier um die Selbstverantwortung der Gläubigen einer Pfarrei. Die Verwaltungsleiterin hat dabei aber natürlich die Aufgabe, die Ehrenamtlichen zu begleiten und sie in Verwaltungsangelegenheiten zu befähigen. In diesem Sinne hat der Beruf auch eine pastorale Seite.

Im Namen des Pfarrverbands Maisacher Land wünsche ich Euch, liebe Daniela und liebe Helga, alles Gute und gutes Gelingen bei Euren Tätigkeiten.

Pfarrer Terance Palliparambil, PV Leiter



Foto: Werner Eberl

Fußwallfahrt von Maisach nach Andechs

Wie schon im Vorjahr konnte auch 2021 die Fußwallfahrt nach Andechs Corona-bedingt nicht im Frühjahr, sondern erst im Herbst durchgeführt werden. Am 4. September machten sich 26 Teilnehmer bei Tagesanbruch von der Maisacher Kirche St. Vitus auf, um über Fürstenfeld, den Jexhof (dort wurde eine kurze Andacht abgehalten) und Mauern nach Stegen zu pilgern. Von dort fuhren wir bei traumhaftem Wetter mit dem Schiff nach Herrsching weiter, von wo es durch das Kiental den letzten Rosenkranz betend hinauf zum Heiligen Berg ging.

Unmittelbar vor Beginn des Wallfahrtsgottesdienstes in der Klosterkirche als Höhepunkt des Tages überraschte uns Mesner Frater Leonhard mit dem Hinweis, dass wir die erste Wallfahrtsgruppe seit zwei Jahren wären. Die obligatorische Brotzeit im Andechser Bräustüberl rundete diesen herrlichen Tag ab.

Trotz der schönen Schifffahrt bleibt zu hoffen, dass im kommenden Frühjahr die gewohnte Wallfahrt wieder komplett zu Fuß und ohne Beförderung über den Ammersee stattfinden kann.

Franz Minholz



Foto: Franz Minholz

Nachruf Anni Branny

Am 15.10.2021 haben wir unsere liebe Anni Branny mit unserem Kirchenchor-gesang auf ihrem letzten Weg begleitet.

Jahrzehntelang hat uns Anni im Sopran mit ihrer Stimme unterstützt und viele gemeinsame Stunden haben wir bei den Chorproben, Gottesdiensten und Ausflügen verbracht. Es waren ihr keine Mühen zu viel, um zu den Proben zu kommen. Trotz erschwelter Bedingungen während der Coronazeit 2020 hat sie bei den Chorproben in der Kirche mitgesungen.

Ein letztes Mal konnten wir noch ihre Gesellschaft bei unserem sommerlichen Abschlussfest im Juli 2021 genießen.

Mit über 91 Jahren verabschieden wir uns von unserem ältesten Chormitglied.

Wir bedanken uns aus tiefstem Herzen für die gemeinsame Zeit!

Der Kirchenchor



Anni Branny

Foto: Chor

Patrozinium in Frauenberg am 8. September 2021



Fotos: Margot Blindow

Krankensalbung am 27.08. im Arche Noris Seniorenwohnen



Aus dem Kinderhaus St. Vitus:

Der Beginn ist gelungen

Im September konnten wir den Kinderhausbetrieb „normal“ starten. Alle Eltern dürfen das Kinderhaus unter Beachtung der Hygienevorschriften wieder betreten. So konnte auch die Eingewöhnung der neuen Kinder, die einen wichtigen Schritt sowohl für die Eltern als auch für die Kinder darstellt, gut gemeistert werden. Ganz herzlich möchten wir uns bei den Eltern für ihr Verständnis, den rücksichtsvollen Umgang und das entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

Mit herbstlichen Bildern aus den fünf Gruppen möchten wir herzlich grüßen:



Aus der Spatzengruppe.



Fotos: Kinderhaus St. Vitus

Aus der Marienkäfergruppe.



Aus der Tigergruppe.



Aus der Elefantengruppe.



Aus der Zwergerlgruppe.

Erntedankgottesdienst

Am Montag, den 04.10.2021, konnten wir mit allen Kindern vom Kinderhaus im großen Garten einen Erntedankgottesdienst feiern. Es wurde ein „Erntedankaltar“ vorbereitet, und wir hatten zum Thema „Teilen“ zusammen mit den Kindern Lieder und einen Erntetanz einstudiert. Dank der schwungvollen „Kinderhausband“ haben alle begeistert mitgemacht und mitgesungen. Alle Gruppen durften sich nach dem Gottesdienst Obst und Gemüse zum Teilen mitnehmen. Vielen Dank an Herrn Pfarrer Barth und Herrn Pastoralreferent Bartl, die diesen Gottesdienst zusammen mit uns gestaltet und gefeiert haben. Es war ein wunderschönes Fest. Damit auch die Eltern unseren Erntedankaltar bestaunen können, wurde er zur Ansicht für alle Besucher des Kinderhauses am Haupteingang nochmal aufgebaut.

St. Martin und Advent

In allen Gruppen wurden die Räume gestaltet und Laternen gebastelt für das Martinsfest am 10. November. Die Kinder freuen sich auch, bei herrlichem Herbstwetter viel draußen spielen zu können. Wir hoffen auf einen schönen Advent und freuen uns besonders, wenn der Hl. Bischof Nikolaus zu Besuch kommt.

Eine besinnliche Weihnachtszeit wünscht das Team vom Kinderhaus St. Vitus!



Der Erntedanktanz im Kinderhausgarten...



...und das Erntedank-Bewegungsspiel.

Aus der Kirchenverwaltung

Zuallererst bedanken wir uns bei den Gernlindner Ortsvereinen, bei unserem Kirchenchor mit Orchester und bei Edi Stölzle für den schönen und gelungenen Festgottesdienst zum Kirchweihfest am 17.10.2021. Die anschließende Bewirtung für die ganze Pfarrgemeinde konnte wegen der aktuellen Lage leider nur im Innenhof („im Freien“) stattfinden. Das tat der guten Stimmung bei Brezen und Flaschengetränken aber keinen Abbruch.

Ein besonderer Willkommensgruß gilt unserer neuen Pfarrsekretärin Frau Eva-Maria Just, die am 13. September 2021 ihren Dienst bei uns aufgenommen hat. Wir wünschen ihr viel Erfolg und Freude bei der Arbeit. Die neuen Öffnungszeiten des Pfarrbüros finden Sie am Ende dieses Pfarrbriefs abgedruckt, auf jeder Gottesdienstordnung und auf unserer Homepage: Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr und Donnerstag 15:00 – 18:00 Uhr.

In unserer Kirche neu hinzugekommen sind ein Wandregal für Gotteslob-Gesangsbücher und zusätzliche Sitzpolster im barrierefreien Zugang sowie eine fest installierte Leinwand für Dia-/Beamer-Projektionen bei Gottesdiens-

ten und Veranstaltungen. Außerdem hat die Kirchenverwaltung das Schutz- und Hygienekonzept für Kirche und Pfarrheim entsprechend den aktuellen Bedürfnissen mehrmals angepasst und weiterentwickelt. Wir freuen uns, dass unser Kirchenchor wieder regelmäßig probt und dass sich jetzt auch unser Seniorenclub wieder im Pfarrsaal regelmäßig trifft.

Außerdem gilt unser herzlicher Dank allen unseren Spendern, die bereits für die Instandhaltung von Kirche und Pfarrheim Bruder Konrad gespendet haben. Leider haben wir im letzten Pfarrbrief vergessen, den angekündigten Überweisungsvordruck einzulegen, das holen wir diesmal nach.

Wer keinen Vordruck zur Hand hat, an dieser Stelle nochmal unsere Kontoverbindung:

Empfänger: Kath. Kirchenstiftung Bruder Konrad Gernlinden

IBAN: DE71 7005 3070 0004 5626 09

BIC: BYLADEM1FFB

Verwendungszweck: „Spende 2021 für Instandhaltung Kirche und Pfarrheim Bruder Konrad“

Dafür sagen wir bereits jetzt allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott!

*Für die Kirchenverwaltung,
Kirchenpfleger Gerhard Stenzel*



Krankensalbung am 24. August

Pater Benjamin feierte am 24.08.2021 im Arche Noris Wohn- und Pflegezentrum am Gut Gernlinden einen Krankensalbungsgottesdienst. Die Fotomontage von Frau Blindow vermittelt einen schönen Eindruck davon, wie berührend die Salbung erlebt wurde.

Erntedankfest 2021 im Kindergarten Bruder Konrad

Das Erntedankfest ist traditionell ein wichtiger Ankerpunkt im Jahresablauf unseres Kindergartens.

Wir feierten das Erntedankfest am Donnerstag, 30.09 2021 mit den Kindergartenkindern und machten bewusst, wie lebensnotwendig es ist, behutsam mit unserer Natur und Umwelt, mit unserer Schöpfung umzugehen und dankbar für alles zu sein, was uns das Leben ermöglicht.

Zur Feier des Tages gab es für alle ein leckeres Erntedankbuffet und jedes Kind konnte ein gefülltes Erntedankkörbchen mit nach Hause nehmen.

Schon Tage vorher brachten unsere Kindergarteneltern selbstgemachte Marmelade, Honig, Obst, Gemüse und vieles mehr als Spende in den Kindergarten mit. Wir konnten einen großen Erntedanktisch schmücken. All diese Gaben wurden dann von unseren Vorschulkindern mit viel Einsatz, Freude und Selbstbewusstsein in einem internen Herbstmarkt mit großem Erfolg zum Verkauf angeboten.

Ein herzliches Danke an alle Eltern für ihre Unterstützung und die zahlreichen Spenden.

Der Erlös des Herbstmarktes kommt selbstverständlich allen Kindergartenkindern zugute!

*Kindergartenteam
Bruder Konrad*



Erntedankmarkt im Kindergarten.

Foto: Kindergarten



Erntedankaltar in der Kirche.

Foto: Margot Blindow

Familiengottesdienst zum Erntedank 2021

Ist unsere Erde nur ein Spielball, und gibt es einen Planet B, wenn etwas beim Spielen schief geht und „der Ball runterfällt“?

Mit diesen Fragen haben wir uns unter anderem im diesjährigen Familiengottesdienst zum Erntedankfest in Gernlinden anhand eines Globus-Wasserballs beschäftigt.

Denn Danke zu sagen für die Schöpfung, die uns Gott als Basis für unser Leben zur Verfügung gestellt hat, bedeutet auch, Verantwortung dafür zu übernehmen, dass der Lebensraum Erde für alle seine Bewohner erhalten bleibt – so, wie es uns Gott in der Schöpfungsgeschichte ans Herz gelegt hat.

Wie das gehen kann, dazu hatten die befragten Kinder in der Kirche auch ganz konkrete Ideen, z. B. Schadstoffe reduzieren durch weniger Auto fahren, weniger Müll produzieren oder neue Technologien wie die Wasserstofftechnik erforschen und nutzen.

Dass die Atmosphäre trotz des ernststen Themas locker und anregend blieb, dafür hat nicht zuletzt unsere Kirchenband AltarNativ mit lebendig vorgetragenen Liedern zum Mitsingen gesorgt. Leider konnte der Kindergarten Bruder Konrad auch heuer den Erntedankgottesdienst nicht - wie vor Corona üblich - mitgestalten, aber wir vom Gernlindener Familiengottesdienst-Team hoffen sehr, dass dies bald wieder möglich ist! Um so schöner war es, dass trotzdem viele Kinder mit ihren Eltern zum Mitfeiern in den Gottesdienst gekommen sind.

Zum Ausklang gab es anschließend im Innenhof frische Brezn und Getränke mit anregenden Gesprächen.

Übrigens: Wenn Sie Lust haben, auch mal einen Familiengottesdienst mit zu gestalten: Wir freuen uns über Verstärkung und neue, kreative Ideen, sprechen Sie uns einfach an!

*Reinhild Wilbert für das Gernlindener
Familiengottesdienst-Team*



Foto: Reinhild Wilbert

Abschied von Frau Vinzenz als Pfarrsekretärin

Liebe Pfarrgemeinde,
im September hieß es für mich von meiner Stelle als Pfarrsekretärin in Gernlinden Abschied zu nehmen, um beruflich nochmal etwas ganz Neues zu beginnen. Anfang Oktober wurde ich dann im Rahmen einer Vorabendmesse und eines anschließenden Stehempfangs feierlich verabschiedet. Dafür ein herzliches „Vergelt's Gott. Schön wars“!

Bei allen Pfarreimitgliedern, Ehren- und Hauptamtlichen möchte ich Danke sagen für die schöne Zeit. Ich habe viel erlebt und bin gerne ins Pfarrbüro gekommen. Dabei wurde es nie langweilig.

Ich wünsche Ihnen allen alles Gute!

Ihre Monika Vinzenz

Im Vorabendgottesdienst zu Erntedank wurde Monika Vinzenz, die langjährige Sekretärin im Pfarrbüro Gernlinden, verabschiedet und ihre Nachfolgerin Eva-Maria Just in ihren Dienst eingeführt. Mit Blick auf den vom Gartenbauverein wunderbar geschmückten Erntedankaltar durfte Monika Vinzenz nochmals mit der Ansprache von Kirchenpfleger Gerhard Stenzel auf ihre persönliche Ernte als Pfarrsekretärin zurückblicken. Neben den umfangreichen typischen Bürotätigkeiten einer Pfarrsekretärin ist insbesondere der „Pfortendienst“ für die Gemeindemitglieder und auch viele Obdachlose/Bedürftige ein Aufgabenschwerpunkt in diesem Amt. Ansprechpartnerin für ein ganz bunt gemischtes Publikum zu sein, das an die Bürotür klopft, ist herausfordernd und beglückend zugleich. Nun begrüßt die Besucher/-innen der „Pfarreipforte“ in Bruder Konrad ein neues Gesicht: Eva-Maria Just aus Esting. Sie wird begleitet von den Sekretärinnen im Pfarrverband – allen voran von Elfriede Walch – gut in ihre neuen Aufgaben eingeführt. Pfarrer Terance hat sie beim Gottesdienst offiziell vorgestellt und ihr den Segen für ihre Arbeit zugesprochen. Musikalisch begleitet von der Band AltarNativ und Wolfgang Lechner an der Orgel feierte die Gemeinde einen heiteren Gottesdienst, der im Anschluss bei einem kleinen Empfang ausklingen durfte.

Elisabeth Schacherl



Foto: Thomas Bartl

Erntedank

Das Erntedankfest wird jedes Jahr abwechseln in Malching oder Germerswang gefeiert. Heuer fand der Gottesdienst in Germerswang statt und wir bedanken uns ganz herzlich bei der Familie Scharte und allen Helfern für das Schmücken des wunderschönen Erntedankaltars.



Foto: Claudia Harlacher

Erneuerung des Glockenstuhls

Bei einer routinemäßigen Wartung des Geläuts in der Malchinger Pfarrkirche durch die Firma Rauscher wurden Risse und starke Rosteinwirkungen im Glockenstuhl festgestellt. Auch die Begutachtung durch den Glockensachverständigen des Ordinariates, Herrn Fischer, kam zum gleichen Ergebnis und es wurde zu einer baldigen Reparatur geraten.

Derzeit werden mehrere Angebote eingeholt. Die Kosten werden sich auf rund 50.000 € belaufen. Sobald alle Genehmigungen vorliegen, wird der Glockenstuhl noch im Sommer 2022 erneuert.

Willi Müller

Fahrradsegnung am 12.09.21



Foto: Gottfried Obermair

Am 12. September fand der autofreie Sonntag statt. Viele kamen mit dem Fahrrad in die Kirche. Pfarrer Terance betete um Gottes Schutz und segnete die Räder nach dem Gottesdienst in Malching.

Buntglasfenster in St. Michael

Das Buntglasfenster am Hochaltar war nach 60 Jahren schwer in Mitleidenschaft geraten. Einzelne Glasfelder waren sehr stark beschädigt und auch die Betonsprossen in einem sehr schlechten Zustand, so dass die Statik der Rahmenkonstruktion stark gefährdet war. Somit beschloss die Kirchenverwaltung Germerswang die dringend notwendige Restaurierung des Fensters.

Nach langer Suche einer geeigneten Fachfirma und mit Hilfe des Dipl.-Ing. Gerald Demharter von der Bauabteilung Nord des Erzbischöflichen Ordinariats, der sämtliche Vorgespräche sowie die Ausschreibungs- und Vergabeverfahren begleitete, wurde das Buntglasfenster renoviert. Die nötigen Facharbeiten wurden von der Firma Hans Pfister aus Heinrichshofen zur vollen Zufriedenheit der Beteiligten durchgeführt. Die Kirchenverwaltung bedankt sich bei Herrn Demharter und der Firma Hans Pfister für die gute Zusammenarbeit. *Bruno Scharte*



Foto: Florian Scharte

Verabschiedung von Frau Lindenmüller

Mit einem feierlichen Gottesdienst wurde unsere langjährige Buchhalterin für Malching und Germerswang, Frau Elisabeth Lindenmüller, verabschiedet. Frau Lindenmüller führte seit 1991 die Buchhaltung mit hohem Fachwissen und absolut zuverlässig.

Pfarrer Terance, Willi Müller und Bruno Scharte bedankten sich für das Engagement und wünschten ihr für die Zukunft alles Gute.



Foto: Birgitt Müller

Helferfest am 23. Juli

Die Ehrenamtlichen freuten sich sehr, dass die Kirchenverwaltung dieses Jahr wieder zum Helferfest einladen konnte. Pfarrer Terance bedankte sich bei allen für ihr Engagement, insbesondere bei Willi Müller (Kirchenverwaltung Malching) und Bruno Scharte (Kirchenverwaltung Germerswang).

Fotos: Birgitt Müller



Der Chor erheiterte das Grillfest mit einer Lied-Einlage und animierte alle Anwesenden zum Mitsingen.

Patrozinium in Malching

Am 18. Juli feierten wir mit musikalischer Begleitung durch den Kirchenchor das Patrozinium der Pfarrkirche St. Margareth. Pfarrer Terance freute sich, während des Gottesdienstes die neuen Ministranten Fiona Köck und Johannes Grünfelder einführen zu können (Foto).



Aus dem Kindergarten St. Michael Germerswang

Abschiedsfeier von Maria Bergmeier

Siebeneinhalb Jahre war Maria Bergmeier im Kindergarten St. Michael in Germerswang. Viele Nachmittagsstunden hat die Kinderpflegerin mit den Kindern gespielt und gebastelt. Im Sommer 2021 wurde sie vom Team und den Kindern in den Ruhestand verabschiedet. Mit Liedern und selbstgebastelten Blumengrüßen durfte jedes Kind seinen Wunsch überreichen.



Fotos: Kindergarten

Apfelernte im Kindergarten

Drei Mamas und eine Omi ernteten im September freiwillig von unserem Apfelbaum. Die Äpfel wurden dann vom Obst- und Gartenbauverein Maisach zu Saft verarbeitet. Und die Kinder freuten sich über den leckeren Apfelsaft! Das Kindergarten-Team sagt: „Vielen Dank für die Unterstützung!“



Wo kommen die Kartoffeln her?

Die Tigergruppe war beim Müllerhof in Obermalching. Die Kinder konnten sich beim „Kartoffelbauer“ genau informieren, wo ihre Pommes herkommen. Sie wanderten zu Fuß bis Obermalching und gingen auch die Strecke wieder zurück zum Kindergarten St. Michael in Germerswang.



Alles über Äpfel gelernt

Auf der Apfelplantage der Firma Wolf in Frauenberg erfuhren die Kinder viel über die Äpfel, vom Anpflanzen bis zur Ernte. Nach einer leckeren Kostprobe von Saft und verschiedenen Apfelsorten wanderten die Gruppen wieder zurück in den Kindergarten nach Germerswang.



Patrozinium und Kirchweihfest in Rottbach

Was verbindet Rottbach und Kirchweih? Ein festlicher Gottesdienst, was Gutes zu Essen und Trinken, zünftige Musik und Kirchweihnudeln. Bei strahlendem Sonnenschein waren nach dem feierlichen Festgottesdienst innerhalb kürzester Zeit im Freien die Plätze besetzt, und das Mittagessen konnte losgehen. Anschließend gab es noch Kaffee und Kirchweihnudeln. Laut Rückmeldung der Besucher war es die richtige Entscheidung, dieses Fest auch in diesem Jahr wieder zu feiern. Der Pfarrgemeinderat bedankt sich bei Pfarrer Terance für den Gottesdienst, allen Helfern und allen Besuchern. Ein besonderer Dank auch an unsere Iada-Musi die uns immer wieder musikalisch begleitet.



Fotos: Christian Walch

Verabschiedung von Leni Müller als Lektorin

Am Kirchweihsonntag gab es nicht nur Grund zum Feiern, sondern auch eine Verabschiedung. Nach vielen Jahren als Lektorin mussten wir Leni Müller auf eigenen Wunsch verabschieden. Wir sind darüber sehr traurig, weil wir mit ihr eine sehr wichtige ehrenamtliche Mitarbeiterin verloren haben. Sie fehlt uns schon jetzt.

Liebe Leni, herzlichen Dank für Deinen wertvollen Einsatz bei den vielen Gottesdiensten. Wir wünschen Dir von ganzem Herzen für Deine weitere Zukunft Gottes reichen Segen. Bleib gesund und behütet.

Wir würden uns sehr über einen Ersatz freuen, da wir dringend Lektoren in

Rottbach brauchen. Wenn es jemand versuchen möchte, bitte bei Elfriede Walch unter 08135/8532 melden.



Autofreier Sonntag – ein Geschenk für die Umwelt



Foto: Andreas Schweiger

Auch in Rottbach machten wir mit beim autofreien Sonntag. Nach einer sehr schönen Wortgottesfeier wurden die Gottesdienstbesucher und ihre Fahrräder im Vorbeifahren auf dem Nachhauseweg von Thomas Bartl gesegnet. Wir halten es für eine sehr gute Idee, die man jedes Jahr wiederholen könnte. Herzlichen Dank an alle die mitgemacht haben. Besonderer Dank an unseren Pastoralreferenten Thomas Bartl für die feierliche Wortgottesfeier.

Aus der Kirchenverwaltung in Rottbach

Bei der Orgel von St. Michael in Rottbach handelt es sich um eine Glatzl-Organ aus dem Jahre 1944. Schon seit längerem ist der Kirchenverwaltung bekannt, dass für die Orgel dringender Sanierungsbedarf besteht. Dies ist von mehreren Fachleuten immer wieder bestätigt worden. Leider musste eine Sanierung aufgrund anderer Prioritäten mehrfach verschoben werden.

Die Stichworte für die Orgel sind hier: Defekte Teile, Verunreinigungen, Verstimmung, abgegriffene Tastatur, nicht mehr zulässige Tastaturheizung und

thermisch abgekoppelte Windanlage. Zusätzlich sind einige der Holzbauteile vom Holzwurm befallen.

Für die Sanierung liegen der Kirchenverwaltung inzwischen zwei Angebote vor. Ein drittes wird für Dezember erwartet. Anschließend erfolgt eine Auswertung der Angebote, so dass die Kirchenverwaltung mit Hilfe einer fachlichen Beratung durch die zuständige Stelle des Erzbischöflichen Ordinariats zu einer Entscheidung über die Vergabe der Arbeiten kommen kann.

Michael sen. Schamberger

Familiengottesdienst zu St. Martin am 6.11.

Nach einer sehr schönen feierlichen Wortgottesfeier mit Thomas Bartl konnten sich dank Familie Schweiger alle Besucher über selbst gebackene Martingänse freuen. Herzlichen Dank

an alle Mitwirkenden, Thomas Bartl und Familie Schweiger.



Foto: Thomas Bartl

Aus dem Kinderhaus St. Bartholomäus

Jeder hat einen Engel!

Das erfuhren die Vorschulkinder des Kinderhauses Überacker bei einem Besuch im Stadtmuseum FFB. Dadurch wurde das auch Thema bei unserem Abschlussgottesdienst für die Kinder, die den Kindergarten verlassen. Pater Benjamin und die Erzieherinnen gestalteten den Gottesdienst rund ums Thema Schutzengel.

Ein Engel bietet Schutz, hat Stärke und Mut, vermittelt Liebe und kann fliegen. All das brauchen die Kinder, wenn sie den Schritt Richtung Schule wagen. Während des Gottesdienstes begleiteten die Eltern ihr Kind symbolisch auf einem Schutzengelweg vorbei an wilden Drachen und anderen Gefahren. Zugleich mit den Vorschulkindern verabschiedeten wir Pater Benjamin, der in einer anderen Pfarrei tätig sein wird. Beklatscht von allen Anwesenden wurde Pater Benjamin in einer Rikscha rund um die Kirche gefahren. Und die

Kinder durften rund um die Schule fahren. Danke sagen wir Frau Helga Backus für's Leihen der Rikscha.

Wir wünschen den Kindern und Pater Benjamin alles Gute

- und immer einen Schutzengel, der sie begleitet.



Fotos: Kinderhaus

Rikschaft mit Pater Benjamin.

Erntedank

„Du hast uns deine Welt geschenkt“ war dieses Jahr das Thema zur Erntedankfeier. Passend dazu gestalteten die Kinder mit ihren Erzieherinnen ein wunderschönes Legebild: Himmel und Erde, Länder und Meere, Sonne und Sterne u. v. m. (siehe Foto).

Der Abschluss der Andacht war eine Schatzkiste. Wenn man diese geöffnet hat, konnte sich jedes Kind selbst in einem Spiegel betrachten – denn die Kinder sind der wertvollste Schatz und das schönste Geschenk.

Ein großer Dank geht an Herrn Bartl, der die Andacht mitgestaltet hat.





Märchenstation „Frau Holle“.



Märchenstation „Tischlein deck dich“.

Märchenweg

Ganz nach dem Motto „Es war einmal...“ veranstaltete das Team des Kinderhauses ein besonderes Sommerfest in Form eines Märchenweges.

Am Ortsrand von Überacker konnten die Familien einzelne Märchenstationen erkunden, die die Erzieherinnen liebevoll als Wanderweg vorbereitet hatten. Zu den Märchen Dornröschen, Rapunzel, Froschkönig, Frau Holle, Sieben Geißlein, Hänsel und Gretel und Tischlein deck dich konnten die verschiedensten Dinge entdeckt und gespielt werden. Sogar echte Ziegen und Esel waren dabei. Und wer mutig genug war, der Hexe zu begegnen, wurde mit einer warmen Leberkas-Semmel und einem Getränk belohnt.

Und wenn sie nicht gestorben sind, dann sind sie noch im Kinderhaus!



Märchenstation „Die sieben Geißlein“.

Ein Familiengottesdienst macht Mut

Am Sonntag, den 18. Juli 2021, fand um 10:00 Uhr ein Familiengottesdienst in Überacker statt. Da das Wetter leider regnerisch war, feierten wir den Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Bartholomäus.

Das Thema lautete: „Mutig unterwegs im Zeichen des Herrn.“

Als Lesung hörten wir 1 Kön 19,4-8, in der der Prophet Elija durch die Begegnung mit dem Engel neuen Mut schöpft und 40 Tage und 40 Nächte bis zum Berg Horeb wandert.

Im Evangelium nach Lukas (Lk 5,1-11) bekamen die Jünger nach einer erfolglosen Nacht durch Jesus neuen Mut, fuhren noch einmal hinaus auf den See und fingen so viele Fische, dass das Netz beinahe kaputt ging.

Anstatt einer Predigt gingen wir der Frage nach, was es bedeutet mutig zu sein. Jedes Kind bekam dazu einen Fisch, den es dann an einem Zweig aufhängen durfte.

Den Abschluss bildete ein Reisesegen, der die Familien in die Urlaubszeit entließ.

Vielen Dank an Antje Schwarzmann und Marlene Loder für die Vorbereitung und die gemeinsame Gottesdienstfeier.

*Marion Dafner,
Gemeindefeierreferentin*

Foto:

Antje Schwarzmann



Foto: Antje Schwarzmann



Erntedank

Am 1. Sonntag im Oktober wurde das Erntedankfest gefeiert. Dabei wird für die Feld- und Gartenfrüchte, aber auch für den Arbeitsplatz, die Gesundheit, das Wetter und vieles mehr gedankt. Der Erntedankaltar wurde von fleißigen Helfern wieder liebevoll gestaltet. Vielen Dank dafür!

Termine für Kinder

28.11.21	10:00	Malching	Kindergottesdienst in der Pfarrkirche
05.12.21	10:00	Überacker	Kindergottesdienst in der Pfarrkirche
12.12.21	10:00	Maisach	Kindergottesdienst im Pfarrgarten (nur bei schönem Wetter)
12.12.20	10:00	Gernlinden	Ökumenischer Familiengottesdienst
13.12.21	17:30	Überacker	Lucienhäusel-Schwimmen
16.12.21	17:00	Gernlinden	Sternsinger-Treffen im Pfarrheim
24.12.21	16:00	Germerswang	Kindermette im Freien am Feuerwehrplatz
24.12.21	16:00	Gernlinden	Kindermette im Freien am Schlittenberg
24.12.21	16:00	Überacker	Kindermette im Freien im Ganterhof
24.12.21	14:00	Maisach	Weihnachtswanderung „Wir warten aufs Christkind“
24.12.21	16:30	Maisach	Ökumenische Kindermette im Freien am Rathausplatz
29.01.22	16:30	Rottbach	Familiengottesdienst zum Start der Erstkommunionvorbereitung (für Rottbach und Überacker)
29.01.22	18:30	Gernlinden	Familiengottesdienst zum Start der Erstkommunionvorbereitung
30.01.22	10:00	Maisach	Familiengottesdienst zum Start der Erstkommunionvorbereitung
30.01.22	14:30	Malching	Familiengottesdienst zum Start der Erstkommunionvorbereitung (für Malching und Germerswang)

„Wir warten aufs Christkind“ Weihnachtswanderung

Wanderung zu den Eseln in Diepoltshofen und über den Weinberg zurück nach Maisach für Kinder von 3 bis 10 Jahren

Wann: am 24. Dezember von 14:00 bis 16:15 Uhr

Treffpunkt: Ackermannstr. 10 in Maisach (Kiesplatz vor dem Kindergarten)

Unterwegs gibt es Lebkuchen und Kinderpunsch. Unsere Wanderung endet in der Ackermannstraße.

Bitte warme Kleidung und Schuhe anziehen.

Bei Regenwetter entfällt die Wanderung.

Wir freuen uns auf euch!

Die Pfarrjugend Maisach

Bild: Carina Hollinger

Zum Raten: Finde die acht Fehler!

Grafik: DEIKE, Image



Zum Schmunzeln

Grafik: Waghübinger.de, Image

TIM & LAURA www.WAGHÜBINGER.de



Grafik: Gerhard Mester, Image

So erreichen Sie unsere Pfarrbüros

Katholisches Pfarramt St. Vitus Maisach (Pfarrverbandssitz)

Kirchenstraße 14, 82216 Maisach

Telefon: 08141-39080

Fax: 08141-390818

E-Mail: St-Vitus.Maisach@erzbistum-muenchen.de

Homepage: www.pv-maisacher-land.de

Sekretärinnen: Frau Schweiger und Frau Käser

Öffnungszeiten: Mo und Fr 09:00 - 11:30 Uhr, Mi 16:00 - 18:30 Uhr

Katholisches Pfarramt Bruder Konrad Gernlinden

Buschingstr. 4, 82216 Gernlinden

Telefon: 08142-47800

E-Mail: Bruder-Konrad.Gernlinden@ebmuc.de

Sekretärin: Frau Just

Öffnungszeiten: Di 09:00 - 12:00 Uhr und Do 15:00 - 18:00 Uhr

Katholisches Pfarramt Malching/Germerswang

Pfarrer-Dippel-Str. 4, 82216 Malching

Telefon: 08141-2283961

E-Mail: St-Margareth.Malching@ebmuc.de

Sekretärin: Frau Käser

Öffnungszeit: Mi 09:00 - 11:00 Uhr

Rottbach

Bartholomäusstraße 5, 82216 Überacker

Telefon: 08135-9947230 (oder privat 08135-8532)

E-Mail: St-Bartholomaeus.Ueberacker@ebmuc.de

Sekretärin: Frau Walch

Öffnungszeit: Fr 10:00- 12:00 Uhr.

Katholisches Pfarramt Überacker

Bartholomäusstraße 5, 82216 Überacker

Telefon: 08135-9947230 (oder privat 08135-8532)

E-Mail: St-Bartholomaeus.Ueberacker@ebmuc.de

Sekretärin: Frau Walch

Öffnungszeit: Di 15:00 - 18:00 Uhr

Notfallhandy

Für seelsorgliche Notfälle: 0152-385 96 476



**Ein Licht, das für die anderen leuchtet,
wird davon nicht schwächer. Ein Herz,
das anderen Menschen Freude schenkt,
wird davon nicht ärmer.**

**Ein Mensch, der an andere Menschen denkt,
wird davon nicht leerer;
aber die Welt wird heller und leuchtender,
die Menschheit friedlicher, und der Mensch
selbst zum Bilde Gottes.**